

einer Rechtsverweigerung auszusetzen, sei der Gerichtshof daher verpflichtet, diese Frage von sich aus unter Berücksichtigung der in Gesetzgebung, Lehre und Rechtsprechung der Mitgliedstaaten anerkannten Regeln zu entscheiden (Rechtssprechungsammlung Bd. 3, S. 118). M. schließt daraus, daß der Gerichtshof damit neue Rechtsregeln schaffe. Man könnte aber ebenso sagen, daß der Gerichtshof diejenige Rechtsquelle heranzieht, die M. anschließend unter der Überschrift «Les principes généraux du droit de la CECA» behandelt. Damit meint er vor allem die Rechtsgrundsätze, die den Rechtsordnungen der Mitgliedstaaten gemeinsam sind. In anschaulicher Weise zeigt Verf., daß diese Rechtsquelle in der Praxis eine große Bedeutung besitzt. Sie ist denn auch in die neuen Verträge (Art. 215 Abs. 2 des Vertrags über die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und Art. 188 Abs. 2 des Vertrages über die Europäische Atomgemeinschaft) für das Amtshaftungsrecht ausdrücklich aufgenommen worden.

Was die Natur des Rechts der EGKS betrifft, so kommt M. zu dem Schluß, daß das Recht der Gemeinschaft in einem derartigen Maße Besonderheiten aufweist, daß es nicht in alte Schemata paßt und eine eigene Bezeichnung verdient, als die man das im Verträge (Art. 9) verwandte Wort »supranational« anerkennen sollte.

M. konnte sich auf Erfahrungen von fünf Jahren stützen und in gewissem Umfange bereits Bestimmungen der neuen europäischen Verträge heranziehen. Seine Studie ist daher wertvoll nicht nur als »Zwischenbilanz« für die EGKS, sondern auch als Grundlage für ein »Recht der Europäischen Gemeinschaft«, dessen Entwicklung der Lehre und Rechtsprechung unserer Länder und dem gemeinsamen europäischen Gerichtshof als Aufgabe gestellt ist. Heinrich Matthias

Zeitschriftenschau^{*)}

American Bar Association Journal. Vol. 44, 1958

Schweppe, Alfred J.: Enforcement of Federal Court Decrees: A "Recurrence to Fundamental Principles" (S. 113-116, 187-192). Verneint die Befugnis des Präsidenten, die Beachtung gerichtlicher Entscheidungen mit Hilfe der Streitkräfte zu erzwingen.

Deale, Valentine B.: A Major Reform Proposed: The Administrative Practice Reorganization Act (S. 133-136, 185-187).

Carrington, Paul: The Supreme Court: The Problem of Minority Decisions (S. 137-140, 181-182).

Dixon, Leslie E.: Duress and Coercion: A Defense of Collaboration by POWs? (S. 237-239, 284-286). Erörtert die Frage, ob Kriegsgefangene nach der Entlassung

^{*)} Auch die Zeitschriftenschau wird durch die Bandregister nach Sachgebieten abgeschlossen.

wegen Zusammenarbeit mit der Gewahrsamsmacht zur Verantwortung gezogen werden können.

Cooper, John Cobb: Missiles and Satellites: The Law and Our National Policy (S. 317–321). Fordert unter Hinweis auf die gegenwärtige Rechtsunsicherheit Abgrenzung des staatlichen und des darüber liegenden freien Luftraums.

Levie, Howard S.: The NATO Status of Forces Agreement: Legal Safeguards for American Servicemen (S. 322–326).

Bradway, John S.; Alona E. Evans: The Refugee Problem: An International Legal Tangle (S. 333–337). Vorschlag, zur Unterstützung der Flüchtlinge eine neue internationale Behörde zu schaffen.

Coward, Raymond: The Fifth Amendment: Its Use in Congressional Investigations (S. 433–436, 490–493). Bt

The American Journal of Comparative Law. Vol. 6, 1957

Grunfeld, Cyril: Antitrust Law in Britain Since the Act of 1956 (S. 439–469). Rn

The American Journal of International Law. Vol. 52, 1958

Hudson, Manley O.: The Thirty-Sixth Year of the World Court (S. 1–15).

Gross, Leo: Participation of Individuals in Advisory Proceedings before the International Court of Justice: Question of Equality between the Parties (S. 16–40). Würdigung des IGH-Gutachtens vom 23. 10. 1956 und der Vorschriften (Art. XII des Statuts des ILO-Verwaltungsgerichts, Art. 11 des Statuts des UN-Verwaltungsgerichts), die die Einholung von Gutachten des IGH über Entscheidungen internationaler Verwaltungsgerichte ermöglichen.

Samore, William: The New International Law of Alejandro Alvarez (S. 41–54). Kritische Würdigung.

Domke, Martin; John N. Hazard: State Trading and the Most-Favored-Nation Clause (S. 55–68). Darstellung und skeptische Wertung der Versuche, die Meistbegünstigungsklausel in Handelsverträge mit der UdSSR aufzunehmen und durch Sondervereinbarungen, u. a. globale Abnahmezusagen, zu ergänzen.

Ginsburgs, George: A Case Study in the Soviet Use of International Law: Eastern Poland in 1939 (S. 69–84). Prüfung der Gründe, die von der UdSSR zur Rechtfertigung der Besetzung Ostpolens vorgebracht wurden. Es habe sich weniger um einen Versuch gehandelt, völkerrechtlich haltbare Gründe anzuführen, als um Propaganda.

Kunz, Josef L.: Roberto Ago's Theory of a "Spontaneous" International Law (S. 85–91). Ablehnende Stellungnahme unter Betonung, daß auch Gewohnheitsrecht »positives« Recht sei.

Hazard, John N.: The General Principles of Law (S. 91–96). Hinweis auf aktuelle Fragen und Diskussionen.

Fenwick, C. G.: How High is the Sky? (S. 96–99). Anführung von Problemen, die der Flug der Erdsatelliten aufwirft.

Jacoby, Sidney B.: Towards the Rule of Law? (S. 107–113). Ablehnung der

in ZaöRV Bd. 18, S. 405 angezeigten Stellungnahme von Briggs und Rechtfertigung des amerikanischen Standpunkts im Interhandel-Fall.

Sohn, Louis B.: The Authority of the United Nations to Establish and Maintain a Permanent United Nations Force (S. 229–240). Verf. billigt den UN-Organen eine weitgehende Befugnis zur Aufstellung und Überwachung einer Streitmacht zu.

McDougal, Myres S.; Florentino P. Feliciano: The Initiation of Coercion: A Multi-Temporal Analysis (S. 241–259). Gegenüber den Versuchen, den Kriegsbeginn nach festen Merkmalen zu bestimmen, betonen die Verf. die politische und soziologische Vielgestaltigkeit von Zwangsmaßnahmen. Der Aufsatz ist als Teil einer größeren Grundlegung gedacht.

Carlston, Kenneth F.: Concession Agreements and Nationalization (S. 260–279). Konzessionsvereinbarungen zwischen einem Staat und ausländischen Unternehmen seien, wie aus zahlreichen internationalen Urteils- und Schiedssprüchen hervorgehe, nach geltendem Völkerrecht sowohl gegen einseitige Annullierung wie gegen Nationalisierung geschützt. Die vorzeitige Beendigung der Konzession habe eine Entschädigungspflicht zur Folge, die u. a. auf ungerechtfertigte Bereicherung gestützt werden könne.

Clegern, Wayne M.: New Light on the Belize Dispute (S. 280–297). Nachprüfung eines 1859 zwischen Guatemala und Großbritannien geschlossenen Vertrags hinsichtlich der umstrittenen Frage, ob er eine Abtretung von British Honduras an Großbritannien enthält. Aus den erreichbaren Dokumenten ergebe sich, daß man damals eine Abtretung gewollt, aber bewußt nicht klar im Text zum Ausdruck gebracht habe; seine indirekt niedergelegte Kompensationspflicht habe Großbritannien nicht erfüllt.

Kunz, Josef L.: The Secretary General on the Rôle of the United Nations (S. 300–304). Zustimmende Würdigung von Hammarskjöld's Einführung zum "Annual Report on the Work of the United Nations 1957".

Potter, Pitman B.: International Law of Outer Space (S. 304–306). Literaturhinweise.

Blonay, André de: The Inter-Parliamentary Union in Latin America (S. 314–318). Überblick über Aufgaben und Tätigkeit der Union anlässlich der Tagung in Brasilien im Juli 1958. Bt

Anales de la Real Academia de Ciencias Morales y Políticas. Año 9, 1957

Pi y Suñer, José Maria: Un nuevo aspecto de la responsabilidad civil del funcionario público (S. 49–75). Verf. referiert über die verschiedenen Aspekte der Beamtenhaftung dem Bürger und der Behörde gegenüber, zitiert dazu die wichtigste französische Literatur und bespricht die neueren spanischen Verwaltungsordnungen von 1950 und 1952. Sr

Anales de la Universidad Nacional Mayor de San Marcos. Año 7, 1956

—: *Ciclo sobre el «Mar Peruano» (N. 15–16, S. 1–18).*

—: *Ciclo sobre El Descentralismo (S. 41–75).* Wiedergabe von Referaten im Rahmen zweier Vortragszyklen von Vertretern mehrerer Fakultäten unter historischen, volkswirtschaftlichen und verfassungsrechtlichen Blickpunkten. Sr

Annales de Droit et de Sciences Politiques. T. 18, 1958

Delvaux, Louis: Le contrôle de la Cour de Justice de la Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier sur les faits et circonstances économiques (S. 41-58). Verf. beschäftigt sich mit Art. 33 des EGKS-Vertrags, der dem Gerichtshof die Würdigung der wirtschaftlichen Lage, die zu Maßnahmen der Hohen Behörde führte, grundsätzlich untersagt. Ay

Annales de la Faculté de Droit de Liège. Année 3, 1958

Laubadère, André de: Le problème de l'instabilité ministérielle en France (S. 13-40).

Bartholomé, Thérèse: Quelques réflexions sur l'Administration consultative (S. 41-48). Verf. beschäftigt sich mit der wachsenden Bedeutung der beratenden Kommissionen in der belgischen Verwaltung. Diese meist von den Interessenverbänden beschickten Kommissionen, ursprünglich zur Beratung in Sozialfragen bestimmt, seien heute eine Art *public relations* der Verwaltung. Ay

Annuaire Français de Droit International. T. 3, 1957

Chayet, Claude: Les accords en forme simplifiée (S. 3-13). Verf. schildert aus der diplomatischen Praxis heraus Aufkommen und Funktion von Notenwechseln, Protokollen, Erklärungen usw. im Anschluß an Korrespondenzen, Außenministertreffen usw., mit oder ohne Zusammenhang mit und ohne Beziehung zu förmlichen Verträgen, zeigt die Notwendigkeit und Problematik dieser Praxis und die Mannigfaltigkeit vorkommender Varianten (eine Abmachung kann für den einen Partner formlos, für den andern ratifizierter Vertrag sein oder zwischen einem Staat und einer Untergliederung eines anderen Staates getroffen sein, der selbst im Text nicht erwähnt wird, usw.). Die Änderung eines förmlichen Vertrags durch formlosen Notenwechsel werde seit dem zweiten Weltkrieg höchstens noch innerstaatlich als problematisch empfunden. Grundsätzlich seien auch formlose Abmachungen, obwohl in der französischen Verfassung von 1946 nicht erwähnt und obwohl Ratifikation nicht in Frage komme, dem Parlament zur Gutheißung vorzulegen und vom Präsidenten der Republik zu veröffentlichen, um für französische Gerichte und Bürger beachtlich zu sein.

Ago, Roberto: Droit positif et droit international (S. 14-62). Französische Fassung des in ZaöRV Bd. 18, S. 407, 410, 786 sowie unten S. 860 angezeigten, von Kunz in AJIL, vol. 52, S. 85 ff. (vgl. oben S. 817) kritisierten Aufsatzes.

Berlia, Georges: Contribution à l'étude de la nature de la protection diplomatique (S. 63-72). Verf. weist auf eine im letzten Jahrzehnt aufgekommene Tendenz hin, den Staat in der Weitergabe der erlangten Entschädigung an das von ihm geschützte Individuum völkerrechtlich zu binden in Gestalt vertraglich festgelegter justizförmiger Zuteilungsverfahren wie z. B. in den Abkommen Großbritanniens mit Jugoslawien vom 23. 12. 1948, mit der Tschechoslowakei vom 23. 9. 1949 usw. betreffend Abfindung für Nationalisierungsschäden. Auch hinsichtlich der Ausübung des Schutzes selbst weist Verf. in der französischen Rechtsprechung Ansätze nach, dem Individuum zwar keinen Anspruch auf den Schutz, aber bei dessen Verweigerung eine Entschädigung etwa entsprechend den deutsch-

rechtlichen Grundsätzen über den Aufopferungsanspruch zu gewähren. In beiderlei Hinsicht mache sich also eine Beeinträchtigung der klassischen Vorstellungen entsprechenden absoluten Ermessensfreiheit des Heimatstaates bemerkbar.

Flory, Maurice: La notion de territoire arabe et son application au problème du Sahara (S. 73–91). Verf. führt die neuerdings mit arabischen Staaten aufgetretenen Gebietsstreitigkeiten in der Sahara, Aqaba, Suez und Israel weitgehend auf Verschiedenartigkeit der Rechtssysteme und -begriffe zurück: im islamischen Recht sei das Gebiet weniger mit dem Staat als mit der «Umma», der Idee einer durch die islamische (muselmanische) Religion verbundenen menschlichen Gemeinschaft verknüpft, die sich allen machtpolitischen Gebietsaufteilungen widersetze.

Fischer, Georges: L'assistance technique de la France aux Etats nouveaux (S. 92–117). Verf. zeigt die faktischen Probleme in Kambodscha, Laos, Vietnam, Marokko und Tunesien und das von Frankreich angewandte System technischer Hilfe und sein Funktionieren, besonders in Vertragsverhältnissen.

Vignes, Daniel: Les travaux du Saint-Laurent (S. 119–133). Verf. skizziert die technischen Gegebenheiten und die Rechtsformen der Zusammenarbeit zwischen USA und Kanada bei der Erschließung des Lorenz-Stroms für Hochseeschiffe und zur Ausnutzung der Wasserkraft.

Vellas, Pierre: Les contrats de longue durée dans les relations internationales agricoles (S. 134–141).

Fuchs, Gilles: La Commission interaméricaine de la paix (S. 142–149). Behandelt die 1940 auf der Zweiten Außenministerkonferenz in Havanna geschaffene Kommission und ihr bisheriges Funktionieren in einer Reihe von Konflikten.

Jurisprudences et juridictions internationales (Direction: Madeleine Grawitz)

Lévy, Denis: C. I. J.: Affaire relative à certains emprunts norvégiens. Arrêt du 6 juillet 1957 (S. 152–163). Verf. bedauert, daß der IGH lediglich auf Grund der von Norwegen nur subsidiär eingewandten französischen Vorbehalte vom 1. 3. 1949 zur fakultativen Klausel in Verbindung mit dem Gegenseitigkeitsgrundsatz seine Zuständigkeit verneint habe, und zählt die Fragen auf, zu deren Behandlung der Streitfall Anlaß geboten hätte, vor allem die der Vereinbarkeit der französischen Vorbehalte mit den Grundprinzipien juristischer Logik. Der IGH hätte letztere Frage gemäß Art. 36 Abs. 6 des Statuts prüfen müssen.

Grawitz, Madelaine: C. I. J.: Affaire de l'Interhandel. Ordonnance du 24 octobre 1957 (S. 164–172). Verf. berichtet über den Streitverlauf bis zur Ablehnung konservatorischer Maßnahmen, besonders hinsichtlich der Bewertung des amerikanischen Vorbehalts zur fakultativen Klausel für die Zulässigkeit solcher Maßnahmen.

Lévy, Denis: C. I. J.: Affaire du droit de passage sur territoire indien (Exceptions préliminaires). Arrêt du 26 novembre 1957 (S. 173–177). Verf. rühmt die harmonische Eleganz der Entscheidung, die in diesem Falle die Bewertung des Vorbehalts zur fakultativen Klausel nicht umging.

Gervais, André: La sentence arbitrale du 16 novembre 1957 réglant le litige franco-espagnol relatif à l'utilisation des eaux du Lac Lanoux (S. 178–180). Kurzer

Überblick über den Streitfall und den Schiedsspruch, der in der *Revue générale de Droit international public* 1958, S. 79–119 abgedruckt ist und im nächsten Band des *Annuaire* ausführlicher gewürdigt werden soll.

Dreyfus, Simone: Le conseil arbitral franco-tunisien (S. 181–188). Behandelt den im 2. Kapitel der ersten der sieben Konventionen vom 3. 6. 1955 zwischen Frankreich und Tunesien vorgesehenen Conseil arbitral und seine Tätigkeit bis zu der Entscheidung vom 2. 4. 1957 (abgedruckt a. a. O., S. 186–188), worin die Regierungen Frankreichs und Tunesiens zur Mitwirkung bei der Ersetzung der zurückgetretenen tunesischen Richter aufgefordert werden.

Goy, Raymond: L'affaire de l'Oasis de Buräimi (S. 188–205). Analysiert das Scheitern des Schiedsverfahrens am sukzessiven Rücktritt zweier Richter und des Präsidenten, besonders die Frage der Vereinbarkeit politischer Funktionen in einem der streitenden Staaten mit dem Schiedsrichteramt.

R. P.: Sentence arbitrale des 1^{er} et 17 mars 1956 (Portugal et Yougoslavie) (S. 205–209).

Breton-Jokl, Marcelle: La Commission permanente de conciliation italo-suisse (S. 210–221).

Boulouis, Jean: Cour de Justice de la Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier (S. 221–238). Bespricht die Praxis bis Juli 1957 in systematischer Ordnung der behandelten Fragen.

—: *Tribunal Administratif des Nations Unies (S. 239–245)*. Behandelt die Urteile vom 7. 12. 1956 bis 23. 8. 1957 (Nr. 65–70).

Dreyfus, Simone: Tribunal Administratif de l'Organisation internationale du Travail (S. 246–253). Kurze Analyse der Urteile Nr. 25–30 vom 12./13. 7. 1957 nebst Tabelle der Fälle Nr. 1–30.

Conac, Gérard: La Jurisprudence du Tribunal international de la Sarre (S. 154–262).

Nguyen Quoc Dinh: Les privilèges et immunités des organismes internationaux d'après les jurisprudences nationales depuis 1945 (S. 262–304). Berichtet über Rechtsprechung betr. die UN in Mitgliedstaaten, die die Konvention vom 13. 2. 1946 über Privilegien und Immunitäten der UN nicht ratifiziert haben (USA, Argentinien, Mexiko), Mitgliedstaaten, die sie ratifiziert haben (Libanon und Syrien) und von Nichtmitgliedstaaten, ferner über amerikanische und französische Rechtsprechung betreffend andere internationale Organisationen.

Vignes, Daniel: L'affaire Girard et le Statut des forces américaines stationnées en territoire étranger (S. 304–314). Behandelt den Streit zwischen USA und Japan um Strafgerichtsbarkeit über einen in Japan stationierten amerikanischen Soldaten, der eine Japanerin getötet hatte.

Organisations internationales universelles (Direction: Georges Fischer)

Focsaneanu, Lazar: Le droit interne de l'Organisation des Nations Unies (S. 315–349). Verf. behandelt zunächst das interne Recht der UN als autonome Rechtsordnung unter Klassifikation seiner Anwendungsbereiche, sucht Analogien

zum innerstaatlichen Recht und stellt die Besonderheiten des Organisationsrechts der UN heraus.

Salmón, Jean: Les opérations internationales de dégagement du Canal de Suez (S. 349–359). Behandelt die im Auftrag der UN durchgeführten Arbeiten zur Freimachung des Suezkanals von versenkten Schiffen und gesprengten Brücken und zur Wiederherstellung der Werke und Fernmeldeeinrichtungen.

Dehaussy, Jacques: Travaux de la Commission du droit international des Nations Unies (S. 359–375). Bericht über die auf der 9. Session behandelten Fragen: Verantwortlichkeit der Staaten, diplomatische Beziehungen und Immunitäten, Schiedsverfahren.

Fischer, Georges: L'accord entre l'O.N.U. et l'Agence internationale de l'Energie atomique (S. 375–383). Behandelt den Vertrag vom 23. 10./14. 11. 1957.

Mankiewicz, R. H.: Organisation internationale de l'aviation civile (S. 383–417). Behandelt richterliche Befugnis des Rates, Privilegien und Immunitäten der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation, deren Beziehungen zur Europäischen Zivilluftfahrtkommission, die Anwendung der technischen Anhänge zur Konvention von Chicago und das Haager Protokoll vom 28. 9. 1955 zur Änderung der Warschauer Konvention vom 12. 10. 1929.

Groshens, Jean-Claude: La Société financière internationale (S. 417–435).

Bedjaoui, Mohammed: Le syndicalisme des fonctionnaires internationaux (S. 435–448).

Organisation de l'Europe

Du puy, René-Jean: La Commission européenne des Droits de l'Homme (S. 449–477). Dem Bericht ist eine Tabelle der Ratifikationen, Erklärungen und Vorbehalte zur Konvention vom 4. 11. 1950 und zum Protokoll vom 20. 3. 1952 nach dem Stande vom 30. 10. 1957 beigefügt.

Kiss, Alexandre-Charles: La Convention européenne d'établissement et la clause de la Nation la plus favorisée (S. 478–489).

Kiss, Alexandre-Charles: Convention européenne pour le règlement pacifique des différends (S. 489–491).

XXX: La Communauté économique européenne: aspects institutionnels (S. 491–517). Übersicht mit Funktionentabelle für die einzelnen Organe an Hand der Artikel des Vertrags von Rom 25. 3. 1957.

Cocatre-Zilgien, André: Les traités de Rome devant le Parlement français (S. 517–534).

Cartou, Louis: La structure juridique du transport aérien en Europe à la veille du marché commun (S. 535–557).

Monaco, Riccardo: Le rapprochement des législations nationales dans le cadre du marché commun (S. 558–568).

Doublet, Jacques: Problèmes de Sécurité Sociale et Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier (S. 568–585).

Vedel, Georges: Le « Régime de Propriété » dans le Traité d'Euratom (S. 586–596).

Questions internationales intéressant la France

Gonidec, P. F.: *De la dépendance à l'autonomie: L'Etat sous tutelle du Cameroun* (S. 597–626).

Gonidec, P. F.: *L'évolution de la République autonome du Togo* (S. 627–638).

Chrétien, Maxime: *Note documentaire sur les immunités fiscales dont bénéficient en France les agents diplomatiques et les agents consulaires en vertu des Conventions internationales* (S. 638–667).

Guinchard, Michel: *La collaboration franco-helvétique en matière d'aéroports (Bâle-Mulhouse et Genève)* (S. 668–677).

Personnaz, Jean: *Principaux textes intéressant le droit international publiés au Journal Officiel pendant l'année 1957* (S. 678–685).

Muracciole, Luc: *Jurisprudence française relative au droit international public* (S. 686–772). Der 1. Teil (S. 687–722) bringt in systematischer Ordnung 144 Entscheidungen zum Friedensvölkerrecht aus dem Jahre 1956, der 2. Teil 133 Entscheidungen zum Kriegsrecht aus den Jahren 1954–1956 in kurzen Leitsätzen.

Kiss, A. C.: *Notes de jurisprudence française* (S. 773–780). Bemerkungen zu einzelnen Entscheidungen.

Charpentier, Jean: *Pratique française concernant le droit international public* (S. 781–844). Alphabetisch nach Stichworten aufgebauter Bericht über die Zeit vom 1. 10. 1956 bis 1. 10. 1957.

Focsaneanu, Lazar: *Chronologie des faits internationaux d'ordre juridique* (S. 845–910). Übersicht vom Oktober 1956 bis Ende 1957. Rn

Annuaire Européen – European Yearbook. Vol. 4, 1958

Der Band behandelt im allgemeinen das Jahr 1956

Opühls, C. F.: *La relance européenne* (S. 3–20). Der Leiter der deutschen Delegation auf der Brüsseler Konferenz skizziert die Geschichte des auf der Außenministerkonferenz in Messina am 1./2. 6. 1955 eingeleiteten Neuauftriebs zur Fortsetzung der europäischen Integration in Gestalt von EWG und Euratom und gibt einen Überblick über deren System. Der EWG-Vertrag ist, samt den Annexen, Protokollen und der Zusatzkonvention betreffend die Assoziierung der überseeischen Länder und Gebiete mit der Gemeinschaft, der Schlußakte und den beigefügten Erklärungen a. a. O., S. 412–639 englisch und französisch abgedruckt.

Arm and, Louis: *Euratom et les problèmes énergétiques de l'Europe* (S. 21–35). Der Präsident der Euratom-Kommission würdigt die Euratom unter dem Gesichtspunkt der europäischen Energiewirtschaft.

Nelson, George R.: *European Organisation in the Field of Atomic Energy* (S. 36–64). Der Leiter der Wirtschaftsabteilung der Studiendirektion des Generalsekretariats des Europarats behandelt die verwirklichten und geplanten bzw. geplant gewesenen Organisationen, die sich, besonders in Europa, mit friedlicher Nutzung der Atomenergie befassen.

Nérée tot Babberich, M. F. F. A. de: *L'Assemblée Commune de la C.E.C.A.* (S. 65–74).

Monaco, Riccardo: Les relations extérieures de la C.E.C.A. (S. 75–95). Verf. untersucht die Grenzen der völkerrechtlichen Rechts- und Handlungsfähigkeit der EGKS, besonders die Vertragsfähigkeit, das Assoziierungsabkommen mit Großbritannien, die Frage der Fortdauer der Vertragsfähigkeit über die Konvention betreffend die Übergangsbestimmungen hinaus (die er bejaht), die Konsultationsabkommen und die Beziehungen der EGKS zu anderen internationalen Organisationen, und analysiert die zur Zeit bestehenden Außenbeziehungen der EGKS.

Elkin, Alexander: The Organisation for European Economic Co-operation, its Structure and Powers (S. 96–149). Verf. ist Rechtsberater der OEEC. Er behandelt hauptsächlich deren Repräsentativorgane, organisatorische Struktur und Befugnisse, darunter die Vertragsschlußbefugnis und die Außenbeziehungen überhaupt, und zieht eine Zwischenbilanz.

Løchen, Einar: A Comparative Study of Certain European Parliamentary Assemblies (S. 150–173). In die vorwiegend soziologische Studie sind einbezogen die Beratende Versammlung des Europarats, der Nordische Rat, die Gemeinsame Versammlung der EGKS, die parlamentarische Konferenz der NATO-Staaten, die Versammlung der WEU und der Parlamentarische Rat der Benelux.

Mackay, R. W. G.: Strasbourg in Perspective (S. 174–192). Verf. war 1949–1951 britischer Delegierter bei der Beratenden Versammlung des Europarats, dessen Entwicklung in den letzten acht Jahren er betrachtet.

Bindschedler, R. L.: La Suisse et l'intégration de l'Europe (S. 193–213). Verf. betrachtet das Verhältnis der Schweiz zur europäischen Integration vor allem unter dem Gesichtspunkt ihrer immerwährenden Neutralität und gibt eine Übersicht der Stellung der Schweiz zu den einzelnen Organisationen.

Gelberg, Ludwik: Quelques observations sur le problème de l'unification de l'Europe (S. 214–225). Verf., Professor an der Hochschule für den auswärtigen Dienst in Warschau, beanstandet die Eliminierung der sozialistischen Staaten aus dem Begriff Europa, obwohl sie 60% seiner Fläche ausmachen, und die Einbeziehung der Türkei, die zu 90% außerhalb Europas liege. Über die Qualifikation als europäischer Staat scheine eine außereuropäische Macht, die USA, zu entscheiden. Als politischen Kern der europäischen Einigung sieht Verf. die NATO, der er aggressive Ziele zuschreibt.

Patterson, E. J.: The Saar Referendum (S. 226–242). Verf., Delegierter bei der Europäischen Kommission für die Saar-Abstimmung, berichtet über Vorgeschichte und Durchführung der Volksabstimmung vom 23. 10. 1955, besonders über Aufgaben und Tätigkeit der Kommission. Rn

Archiv des öffentlichen Rechts. Bd. 83, 1958

Schneider, Hans: Körperschaftliche Verbundverwaltung. Verfassungsrechtliche Betrachtungen über die Bildung von landesunmittelbaren und bundesunmittelbaren Verwaltungsträgern durch Bundesgesetz (S. 1–25). Verf. kommt zu dem Ergebnis, daß durch Bundesgesetz eine Aufteilung von Verwaltungsaufgaben auf selbständige Bundes- und Landeskörperschaften erfolgen könne. Dies sei auch dann

keine unzulässige »Mischverwaltung«, wenn die Bundeskörperschaft aus den entsprechenden Landeskörperschaften gebildet wird.

Müller, Hans: Zur Problematik des Finanzausgleichs zwischen Oberstaat und Gliedstaaten im Bundesstaat (S. 25–43).

Hurst, Werner: Zur Problematik der polizeirechtlichen Handlungshaftung (S. 43–90).

Bettermann, Karl August: Bundeskompetenz für Jugendschutz? (S. 91–110). Fg

Archivo de Derecho Público. 1956

La Situación Política y Constitucional de Alemania:

Sánchez Agesta, Luis: La División política, sociológica y económica de Alemania (S. 9–23). Übersicht über die grundlegenden Fragen.

Marín López, Antonio: Los problemas internacionales de Alemania (S. 25–42). Verf. behandelt die Probleme: Wiederbewaffnung, Wiedervereinigung, Saargebiet und Ostgrenzen.

Padilla Serra, Alfonso: El Canciller Federal alemán (S. 43–79).

Delgado Pinto, José: La Ley fundamental en el pensamiento del siglo XVI (La antinomia Bodino-Mariana) (S. 83–106). In dem Teilabdruck seiner Dissertation behandelt Verf. den Begriff »Grundgesetz« und seine gegensätzliche Auffassung im 16. Jahrhundert. Sr

Arhiv za pravne i društvene nauke. Jg. 43, 1956

Vratuša, Antun: Perspektive jugoslavensko-italijanske saradnje u okviru evropske politike [Perspektiven der jugoslawisch-italienischen Zusammenarbeit im Rahmen europäischer Politik] (S. 151–164). Vom Verf. in Rom gehaltenen Vortrag. Nach Darstellung wirtschaftlicher und kultureller Zusammenarbeit plädiert Verf. für deren Erweiterung und Intensivierung auch im Gesamtinteresse Europas.

Zlatarić, Bogdan: Povodom ugovora o uzajamnom pravnom saobraćaju sa Republikom Austrijom [Anlässlich des Rechtshilfevertrages mit der Republik Österreich] (S. 82–101).

Srzić, Nikola: Prvi kongres Ujedinjenih nacija za suzbijanje zločina i za postupanje sa prestupnicima [Erster Kongreß der UN zur Bekämpfung von Verbrechen und Behandlung der Delinquenten] (S. 475–519). Darstellung der geleisteten Arbeit und Übersetzung wichtigster Empfehlungen und Resolutionen.

Jevremović, Brana: Rad X zasedanja Generalne skupštine Ujedinjenih nacija na izradi paktova o pravima čoveka [Die Tätigkeit der X. Session der UN-Generalversammlung zur Ausarbeitung der Menschenrechtskonvention] (S. 259–263). Bericht über die Annahme der Präambel und des Art. 1 des Entwurfs. Ir

Associations Internationales. Année 10, 1958

Belgium partner in international affairs:

Visscher, Ch. De: Contribution de la Belgique à l'évolution du droit international (S. 75–76). Verf. erwähnt u. a. die Gründung des Institut de Droit international in Gand 1873.

- Baugniet, Jean: La Commission Nationale Belge pour l'Unesco (S. 77–78).*
Otreppe, Baron Philip de: Le Comité National Belge de la FAO (S. 79–80).
Cochaux, Henri: L'Association Belge pour les Nations Unies (S. 94–97).
Speeckaert, G. P.: Quelques figures belges des débuts de l'effort international pour une promotion sociale et économique du monde (S. 101–109).
Bockstaël, Geneviève: La structure des Organisations Internationales Non Gouvernementales (S. 251–255; wird fortgesetzt). Ay

Außenpolitik. Jg. 9, 1958

- Tončić-Sorinj, Lujo: Die aktive Neutralität Österreichs (S. 146–152).*
 —: *Die Emsgrenze (S. 153–156).*
Banerji, J. K.: Außenpolitik Indiens (S. 157–167).
Blühdorn, Rudolf: Außenpolitik in Demokratien (S. 237–246).
Pella, Giuseppe: Hauptthemen der italienischen Außenpolitik (S. 275–281).
Karjalainen, Ahti: Finnlands Neutralität (S. 281–289).
Frey, Hans Karl: Europäische Wirtschaftsintegration. Betrachtungen aus schweizerischer Sicht (S. 289–300).
Miksche, Ferdinand Otto: Aggressionen und Atomwaffen (S. 320–323). Fg

Außenwirtschaft. Jg. 13, 1958

- Gemeinsamer Markt für 6 oder 17? Vorschläge zur Verwirklichung einer europäischen Freihandelszone (S. 1–141).*
Bachmann, Hans: Das Prinzip der Freihandelszone und das Präferenzsystem des Britischen Commonwealth (S. 49–72). Ts

The Australian Outlook. Vol. 12, 1958

- Harper, Norman: Australia and Regional Pacts, 1950–57 (S. 3–22).*
Burns, Creighton: The Colombo Plan and Australian Foreign Policy (S. 37–49). Hr

Bayerische Verwaltungsblätter. Jg. 4, 1958

- Küchenhoff, Günther: Bund und Gemeinde (S. 101–103).*
Maunz, Theodor: Der gegenwärtige Stand des Kernenergierechts (S. 129–132).
*Wintrich, J. M.: Grundfragen des Verfassungsrechts in der Rechtsprechung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs (Zur Problematik der Auslegungsmethode, des Wesens des Rechts, der elementaren Grundrechte, des Rechtsstaatsprinzips) (S. 97–101, 132–136). Darstellung der Rechtsprechung zum Grundrecht der persönlichen Freiheit (*habeas corpus*), zum Gleichheitsgrundsatz und zum Rechtsstaatsprinzip (u. a. Delegationen, Rückwirkung von Gesetzen, Ermessensfreiheit). Ts*

Behind the Headlines. Vol. 18, 1958

- Carter, Gwendolen M.: The Commonwealth in Africa (S. 1–16). Behandelt die politische Entwicklung in Ghana, Nigeria, Uganda, Tanganjika, Kenia, der Federation of Rhodesia and Nyasaland und der Südafrikanischen Union. Dg*

Der Betriebs-Berater. Jg. 13, 1958

- Henning, G.: Die Rahmen- und Grundsatzbestimmungen des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (S. 277–278).*

Obling, Heiko: Gemeinsamer Markt und Verkehr (S. 278–280).

Cartellieri, Wolfgang: Zu der Haftpflicht für Atomschäden und ihrer Versicherung. Betrachtungen zum kommenden Bundesatomgesetz (S. 385–391).

Siebert, W.: Erweiterung des Mitbestimmungsrechts des Betriebsrats durch Betriebsvereinbarung oder Tarifvertrag? (S. 421–424). Das Mitbestimmungsrecht ist gesetzlich geregelt. Kann es durch Vereinbarungen der Sozialpartner erweitert werden?

Naumann: Der Prozeß um die Requisitionentschädigung (S. 433–435). Darstellung der Rechtsfragen, die mit Klagen bei den Verwaltungsgerichten auf Entschädigung für Requisitionen der Besatzungsmächte zusammenhängen. Ts

Boletim da Faculdade de Direito da Universidade de Coimbra. Vol. 31, 1955

Moncada, Cabral de: O Direito internacional público e a filosofia do direito (S. 36–71). In diesem Abschnitt eines demnächst in Argentinien erscheinenden Buches über die spanisch-portugiesische Rechtsphilosophie untersucht Verf. die Grundbegriffe des Völkerrechts und der internationalen Gemeinschaft sowie das Streben des Menschen nach rechtlich geregelter Zusammenleben. Verf. strebt die Bildung einer wahren internationalen Gemeinschaft an, nicht so sehr durch die Bildung internationaler Organisationen als vielmehr durch die Verwirklichung des stoischen Ideals eines größeren Vaterlandes und durch die Annäherung auf kulturell-geistigem Gebiet.

Cortez Pinto, João Manuel: Estrutura e funções da Corporação (S. 141–167). Der korporative Aufbau Portugals ist bisher über die Errichtung der Gremios und Uniões noch nicht hinausgekommen. Im Jahre 1953 hat die Regierung zum ersten Mal Hinweise auf die zu erwartende Bildung der Korporationen als Dachorganisationen gegeben. Verf. untersucht gesetzliche Grundlage, interne Verfassung, Funktionen auf politischem, sozialem und wirtschaftlichem Gebiet und disziplinäre Befugnisse der Korporationen.

Süsterhenn, Adolf: L'étatisme vaincu. L'avènement du droit supra-positif dans l'évolution du droit constitutionnel allemand (S. 168–189). Das Naturrecht sei als überpositives Recht im Grundgesetz anerkannt. Sowohl Verfassungsgesetzgeber wie Verfassungsgerichte seien hieran gebunden und hätten das Naturrecht bei Ausgestaltung und Überwachung der Rechtsordnung zugrunde zu legen. Sr

Boston University Law Review. Vol. 38, 1958

Wright, Benjamin Fletcher: Consensus and Continuity 1776–1787 (S. 1–52). Rückblick auf die Verfassungsgeschichte der USA.

Pritchett, C. Herman: The Political Offender and the Warren Court (S. 53–123). Erläutert die Praxis des Supreme Court in Fragen der Staatssicherheit und des Individualrechtsschutzes gegenüber der hoheitlichen Gewalt bei politischen Beschuldigungen. Dg

The British Journal of Administrative Law. Vol. 3, 1956/58

Yardley, D. C. M.: Remedies in Administrative Law (S. 69–89). Verf. unter-

sucht die Tragweite der verschiedenen Rechtsmittel, die das britische Verwaltungsrecht gegen Akte der hoheitlichen Gewalt bietet, und deren Verhältnis zueinander.

Dg

The British Year Book of International Law. Vol. 33, 1957

McNair: The General Principles of Law Recognized by Civilized Nations (S. 1-19). Verf. untersucht, nach welchen Rechtsregeln Wirtschafts-, insbesondere Konzessionsverträge zwischen privaten Gesellschaften und einem über Bodenschätze verfügenden fremden Staat auszulegen sind. Die Schwierigkeit liege in der Verschiedenheit der Rechtssysteme (etwa Case Law im Verhältnis zu asiatischem Recht), denn Abfassung und Auslegung solcher Verträge erfordere gewisse gemeinsame Rechtsauffassungen. Die Beziehungen seien »international« ohne völkerrechtlich zu sein; diese Verträge seien meist auf lange Erfüllungsdauer angelegt; die Natur der Verträge erfordere oft die Übertragung öffentlichrechtlicher Befugnisse; privatrechtliche Kriterien seien häufig mit öffentlichrechtlichen vermischt, etwa bei Übertragung von Hoheitsrechten; der Heimatstaat der Privatgesellschaft sei häufig selbst interessiert und zur Ausübung der Protektion geneigt; oft würden die nationalen Gerichte beider Parteien ausgeschaltet und es werde eine Schiedsvereinbarung getroffen. Da sich das Recht unentwickelter Staaten meist nicht eigne, sei entweder das Völkerrecht oder ein gut durchgebildetes nationales Recht anwendbar und auch die Regeln des internationalen Privatrechts seien aufschlußreich. Die Tatsache, daß ein Staat Vertragspartner sei, und nicht nur ein privater Unternehmer, stehe der Annahme nicht entgegen, daß ein nationales Recht angewendet werden könne. Wenn viele dieser Verträge ausdrücklich auf die allgemeinen Rechtsgrundsätze des Art. 38 Abs. 1 (c) des IGH-Statuts verweisen, so bedeute dies, daß die Parteien kein nationales Recht anwenden wollen. Auch wenn etwa im Schiedsvertrag dem Präsidenten des IGH Befugnisse erteilt seien, könne dieser nicht nach nationalem Recht, wohl aber nach Völkerrecht und den allgemeinen Rechtsgrundsätzen entscheiden. Bei Erläuterung der Erfahrungen aus Schiedsverträgen stellt Verf. fest, daß häufig die Schiedsrichter gerade die allgemeinen Rechtsgrundsätze für das anwendbare Recht gehalten hätten. Der Inhalt dieser Regeln könne nur empirisch durch Prüfung der Entscheidungen und der Rechtslehre festgestellt werden. Den Parteien sei aber anzuraten, ein bestimmtes Rechtssystem *expressis verbis* zu vereinbaren. Zwar könne das Völkerrecht unmittelbar nicht angewendet werden, in vielen unklaren Fällen aber seien gerade die allgemeinen Rechtsgrundsätze und nur diese geeignet, Aufschluß zu geben.

Mann, F. A.: Reflections on a Commercial Law of Nations (S. 20-51). Diese relativ neue Materie sei ebenso wie im britischen Recht auch im Völkerrecht noch nicht durch besondere Rechtsregeln und Definitionen gefestigt. Verf. nennt als Beispiele Verträge über Konzessionen, Tauschhandel, Anleihen, Pacht, Servituten und Austausch von Informationen über technische Ergebnisse. Die Bindungswirkung solcher Verträge könne nicht dadurch in Frage gestellt sein, daß oft kein bestimmtes Rechtssystem vereinbart werde. Anders als oft im nationalen Recht, bei der Anwendung vorgegebener Rechtsinstitute, sei hier vor allem der Vertrag selbst Grund-

lage der Rechtsauslegung und -anwendung. Zu der Frage, ob ohne Vereinbarung eines bestimmten Rechtssystems die *principes généraux* der verschiedenen Staaten als Rechtsquelle angesehen werden können, habe die internationale Gerichtsbarkeit leider kaum Stellung genommen. Bei Auslegung dieser Wirtschaftsverträge sei die Rechtsvergleichung ein unentbehrliches Hilfsmittel zur Auffindung allgemeiner Grundsätze. Ein allgemeiner Grundsatz liege dann vor, wenn die Mehrzahl der Staaten im innerstaatlichen Recht zu ähnlichen Ergebnissen gelangt, wobei völlige Gleichheit der Ergebnisse nicht zu fordern sei und auch die Methode der Rechtsfindung weitgehend unbeachtet bleiben könne. Rechtsquellen dieser Wirtschaftsverträge seien das Völkerrecht selbst, die aus der Rechtsvergleichung gewonnenen *principes généraux* oder, was allerdings die Ausnahme sei, ein ausdrücklich vereinbartes nationales Recht.

Watts, A. D.: The Protection of Merchant Ships (S. 52-84). Im allgemeinen werde nach Völkerrecht gefordert, daß bei der Protektion eines Handelsschiffes dieses die Nationalität des Schutzstaates haben müsse, welche durch Registrierung nach nationalem Recht erworben werde. Verf. sucht nachzuweisen, daß die Befugnis zur Schutzausübung nicht notwendig aus dieser Art der Nationalität folge und es nicht sicher sei, daß ein Schiff genügend Rechtspersönlichkeit habe, um überhaupt einer Nationalität im Sinne der Regeln der diplomatischen Protektion fähig zu sein. Als Grundlage der Protektion komme in Betracht: Registrierung nach nationalem Recht, Flagge eines bestimmten Staates oder Eigentum eines bestimmten Staatsangehörigen. Die Registrierung sei historisch nicht genügend fundiert und in der Praxis schlecht verwendbar. Die Flagge sei für sich selbst genommen ungeeignet, da sie nur ein Symbol darstelle. Der einzige vernünftige Anknüpfungspunkt sei die Staatsangehörigkeit des Eigentümers; dies stehe auch in Einklang mit den völkerrechtlichen Regeln der diplomatischen Protektion und sei in der Praxis durchführbar. Verf. glaubt, daß die gleichen Grundsätze auch für die Frage aufschlußreich seien, wer für einen durch ein Schiff herbeigeführten Schaden hafte.

Merón, Theodor: International Responsibility of States for Unauthorized Acts of their Officials (S. 85-114). Verf. untersucht die Frage vor allem für Fremdenrechtsverletzungen. Ohne Rücksicht auf das innerstaatliche Recht könne eine völkerrechtliche Haftung für Akte *ultra vires* eintreten, wenn 1. die Handlung des Beamten nach allem Anschein im Rahmen der Kompetenz liege und der Betroffene dies hat annehmen dürfen oder 2. zwar die Unzuständigkeit offenbar sei, die schädigende Handlung aber durch den Staat in irgendeiner Weise ermöglicht wurde. Die Haftung trete nicht ein, wenn der geschädigte Fremde infolge offensichtlicher Unzuständigkeit des Beamten den Schaden hätte vermeiden können. Die meisten dieser schädigenden Akte würden unter scheinbarer Zuständigkeit des Beamten gesetzt. Auch in vielen innerstaatlichen Rechtsordnungen dringe die Auffassung vor, daß die Staatshaftung auf objektiven Kriterien beruhen müsse und nicht immer von Verschulden abhängen könne, entsprechend den Tendenzen zur öffentlichrechtlichen Gefährdungshaftung. Verf. stellt daher auch bei Haftung für Akte *ultra vires* auf objektive Merkmale ab. Da der Staat seine Beamten für sich handeln lasse und ein

Beamter *prima facie* zuständig erscheine, sei auch völkerrechtliche Haftung grundsätzlich geboten.

MacGibbon, I. C.: Customary International Law and Acquiescence (S. 115-145). Verf. untersucht die stillschweigende Duldung, Hinnahme oder Zustimmung als Element der Erzeugung von Gewohnheitsrecht im Völkerrecht. Er unterscheidet zwischen Entstehung des Rechtes zu bestimmtem Verhalten und der Pflicht zu einem Verhalten, ferner zwischen allgemein und immer geltenden, speziellen partikulären, regionalen und zeitlich begrenzten Regeln. Konsens sei Rechtsquelle des Gewohnheitsrechts. Je mehr die Entstehung von Gewohnheitsrecht auf historischen, ersonnenen oder wohlherworbenen Rechten beruhe, desto wichtiger sei die Beurteilung von Duldung, Hinnahme und stillschweigender Zustimmung; gerade dann seien sie geeignet, im Sinne eines Konsenses oder als Beweis für ihn zur Rechtserzeugung beizutragen. Die *opinio iuris* folge oft erst, wenn bereits durch stillschweigendes konkludentes Verhalten der Konsens erwiesen sei. Die Praxis der Gerichte zeige, daß man bei der Prüfung der Geltung von Rechtsregeln einen ungekünstelten Maßstab, wie etwa den oben angeführten, angelegt und komplizierte Theorien der Rechtslehre umgangen habe. Man habe stets auf allgemeine Anerkennung einer Rechtsregel, meist durch stillschweigenden Konsens, abgestellt.

Jennings, R. Y.: Extraterritorial Jurisdiction and the United States Antitrust Laws (S. 146-175). Ausgehend von der Bedeutung des Antitrustrechts für das Wirtschaftsleben der USA untersucht Verf., inwieweit die US-Gerichte bei Anwendung poenalisierender Bestimmungen des Antitrustrechts durch völkerrechtliche Grundsätze über die territoriale Begrenzung gebunden sind und inwieweit sie diese Grenzen nicht eingehalten haben. Verf. zeigt, daß es nur wenige Grundsätze über die internationale Strafkompetenz gibt, die verallgemeinert werden können. So stehe die Auffassung des anglo-amerikanischen Rechts, nach welcher die Strafkompetenz bis auf wenige Ausnahmen, wie etwa Hochverrat, auch gegenüber eigenen Staatsangehörigen auf das eigene Territorium beschränkt ist, anderen nationalen Auffassungen gegenüber, nach welchen die Strafkompetenz unter gewissen Voraussetzungen auch für Auslandstaten von Ausländern in Anspruch genommen wird. Verf. glaubt aber die Schlußfolgerung ziehen zu können, daß eine derartige extraterritoriale Jurisdiktion auch bei großzügigster Auffassung über die nationale Zuständigkeit ihre Grenze nach den Regeln des Völkerrechts jedenfalls dort finde, wo der strafende Staat kein echtes legitimes Interesse an der Strafverfolgung in Anspruch nehmen kann. An diesem Prinzip mißt Verf. die Praxis der US-Gerichte und kommt zu dem Ergebnis, daß in mehreren neueren Entscheidungen die aufgezeigte Schranke nicht eingehalten wurde, wie etwa dann, wenn die Antitrust-Strafbestimmungen angewendet werden, um Verträgen, die im Ausland mit ausländischen Gesellschaften geschlossen wurden, auf US-Territorium jede Wirkung abzuerkennen. Zwar sei die Anwendung des strengen Territorialitätsprinzips kein allgemeiner Rechtsgrundsatz im Sinne des Art. 38 Abs. 1 (c) des IGH-Statuts, auch könne es US-Gerichten nicht verweigert werden, Verträge für nichtig zu erklären, die auf dem Gebiet der USA entgegen nationalem Recht Wirkungen entfalten

sollen. Voraussetzung sei aber hierbei, daß ein unmittelbarer innerstaatlicher Effekt eintrete; Verträge zwischen Fremden im fremden Staat dürften nicht schon deshalb nach amerikanischem Recht beurteilt werden, weil sie irgendwelchen Einfluß auf den Ex- oder Import hätten.

Bowett, D. W.: Estoppel before International Tribunals and its Relation to Acquiescence (S. 176–202). Ausgehend von der Feststellung, daß die Einrede des Estoppel ihre Rechtfertigung im Grundsatz des Vertrauensschutzes finde, kommt Verf. zu folgenden Ergebnissen: Auch vor internationalen Gerichten hindere die Einrede des Estoppel eine Partei, die Wahrheit einer eigenen früheren Tatsachenbehauptung oder die Rechtsbeständigkeit eines eigenen früheren Verhaltens in Frage zu stellen, wenn entweder der anderen Partei bereits auf Grund dieser früheren Haltung Schaden oder der behauptenden Partei ein Vorteil entstanden sei. Verf. unterscheidet das Estoppel-Prinzip von den Grundsätzen der *res judicata* und von dem Prinzip, daß bei Zweideutigkeit eines Vertrags das nachfolgende Verhalten der Parteien Auslegungsbeweis sein könne. Gemeinsam seien dem Estoppel-Prinzip und dem Prinzip der *res judicata* nur der Einredeausschluß, der Unterschied zwischen beiden liege im Grundsatz des Vertrauensschutzes, der für die *res judicata* jedenfalls *inter partes* keine Bedeutung habe. *Essentialia* der Estoppel-Einrede seien: Eindeutigkeit, Freiwilligkeit und Vorbehaltlosigkeit des vorhergehenden Verhaltens der Partei, gegen die die Einrede erhoben wird, und auf das Verhalten müsse der Gegner vertraut haben. Allen Einlassungen, denen ein solches Wesensmerkmal fehlt, könne lediglich ein gewisser Beweiswert, aber keine zwingende Bindung der Partei zukommen. Schweigende Zustimmung oder Duldung sei, wenn sie als Tatsachenbehauptung oder konkludentes Verhalten die *essentialia* des Estoppel im übrigen aufweise, geeignet, die Einrede zu begründen. Dieser Grundsatz sei aber von dem andern zu unterscheiden, wonach durch Schweigen Rechte erworben werden können. Die Auswechslung beider Prinzipien verschleierte die Beweislast.

Fitzmaurice, Sir Gerald: The Law and Procedure of the International Court of Justice 1951–4: Treaty Interpretation and other Treaty Points (S. 203–293). Im Theorienstreit um die Interpretation von Verträgen gibt Verf. dem Wortlaut den Vorrang vor dem Parteiwillen. Dieser sei insoweit zu berücksichtigen, als er Aufschluß über einen zweifelhaften Text geben kann; immer aber sei er nur insoweit relevant, als er objektiv erkennbar geäußert wurde. Die teleologische Auslegung eigne sich zur Erläuterung multilateraler, gesetzesähnlicher Verträge und sei für die Weiterentwicklung des Vertrags bedeutsam. Grundregel müsse bleiben, daß ein Gericht zwar einen Vertrag auslegen, ihn aber nicht revidieren dürfe. Der IGH habe, ebenso wie der StIGH, den Wortlaut der Verträge höher als einen, eventuell latenten, Parteiwillen bewertet. Der Wortlaut sei so auszulegen, wie der allgemeine, überkommene Gebrauch der Worte es zulasse. Parteiwille, Sinnzusammenhang und teleologische Gesichtspunkte seien als Auslegungsmittel nützlich, wenn der Vertrag schon einige Zeit angewendet wurde. Verf. folgert aus den Äußerungen des IGH folgende Maximen: Verträge sind zunächst nach ihrem Wortlaut zu würdigen; der

allgemein erkennbare Sinn der Worte ist ausschlaggebend, wobei ein Gegenbeweis, auch mit der Vorgeschichte, zulässig ist; Verträge sind als ein Ganzes zu interpretieren, was auch für ihre einzelnen Teile gilt; die Ausführungspraxis kann als Beweis für die Auslegung gewürdigt werden; der grundsätzlich maßgebende Zeitpunkt für die Interpretation ist derjenige des Vertragsschlusses. Verf. erläutert dann untergeordnete Interpretationsfragen, so die rechtliche Tragweite einer Vertragspräambel; die Interpretation einseitiger Erklärungen; die Rechtslage bei stillschweigender oder ausdrücklicher Voraussetzung bereits bestehender Rechte; die Bedeutung einer lokalen Tradition für die Interpretation; die Tragweite des Grundsatzes, daß die allgemeine Regel die spezielle nicht derogiere; den Grundsatz der restriktiven Interpretation übernommener Pflichten und Garantien. Im zweiten Hauptteil untersucht Verf. die Auffassung des IGH zum materiellen Vertragsrecht, so die Frage der Verträge zugunsten oder zu Lasten Dritter; die Rechtswirkung der *res inter alios acta*; die Rückwirkung bei Abschluß gleichartiger Verträge (*similar clauses theory*), die vom IGH abgelehnt wurde; die Bedeutung von Protokollen und beigefügten Schriftstücken; den materiell-rechtlichen Charakter der Ratifikation; die Beendigung von Verträgen und die Unberührbarkeit von bereits erworbenen Rechten; die Derogation von Pflichten durch Einigung eines Teils der Vertragspartner; den Status von Unterzeichnern eines Vertrages, die noch nicht ratifiziert haben. Zuletzt folgt eine eingehende Untersuchung über die Vorbehalte in multilateralen Verträgen, ihre Rechtsnatur, die diesbezüglichen Theorien und die Auffassung des IGH.

Gutteridge, J. A. C.: The Dissolution of the International Régime in Tangier (S. 296–302). Verf. berichtet über Vorgeschichte und Auswirkungen der Deklaration der Internationalen Konferenz in Tanger vom 29. 10. 1956.

Lions, A. B.: The Foreign Office Certificate: Some Recent Tendencies (S. 302–310). Verfasser untersucht an Hand neuerer Fälle die Beweiswirkung und die Bindungswirkung der Stellungnahmen des Außenministeriums und zeigt insbesondere, inwieweit die Gerichte Einwirkungen der Exekutive ablehnen.

Fawcett, J. E. S.: Détournement de Pouvoir by International Organizations (S. 311–316). Verf. kommt zu dem Ergebnis, daß ein *détournement de pouvoir* bei Ausübung des Ermessens durch die Organisation dann vorliegen könne, wenn einem Mitglied der Organisation Pflichten auferlegt würden, die aus dem Organisationszweck nicht zu rechtfertigen seien, oder wenn die Organisation zwar formell gemäß der Satzung handle, materiell aber ein satzungsfremder Zweck angestrebt werde.

Golsong, H.: The European Convention for the Protection of Human Rights and Fundamental Freedoms in a German Court (S. 317–321). Verf. bespricht die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom 25. 10. 1956 (DVBl. 1957, S. 57).

Carter, P. B.: Decisions of British Courts During 1956–7 Involving Questions of Public or Private International Law (S. 323–347). Dg

Bulletin der Internationalen Juristen-Kommission. N. 1, 1954–N. 6, 1957

Hrsg. in deutsch, englisch und französisch von der Internationalen Juristen-Kommission, Den Haag.

—: *La Signification Réelle de l'Indépendance du Juge Derrière le Rideau de Fer* (franz. Ausgabe N. 1, S. 7–28).

K a b e s, Vladimir M.: »Sozialistische Gesetzlichkeit« in der Tschechoslowakei (N. 2, S. 5–55).

—: *Die »Herrschaft des Rechts« und die »Sozialistische Gesetzlichkeit« in der UdSSR* (N. 6, S. 12–44).

L o c h a k, Pierre: Recht und Richter in der Sowjet-Union (S. 45–58).

T u n c, André: Freiheit und Sicherheit in den USA (S. 59–72). Hr

Les Cahiers de Bruges. Année 7, 1957

C e r y c h, Ladislav: Communauté Atlantique. Conférence sur la Communauté Atlantique tenue à Bruges du 9 au 14 septembre 1957. Compte rendu (S. 1–160).

Ay

California Law Review. Vol. 46, 1958**Atomic Energy and the Law:**

S e a v e y, Warren A.: Torts and Atoms (S. 3–13). Verf. behandelt die privatrechtliche Haftung für Schäden, die durch den Betrieb von Atomreaktoren verursacht werden.

T h o m a s, DeRoy C.: Can We Insure Against Liability from Nuclear Incidents? (S. 14–21).

C a v e r s, Davids F.: Legislative Readjustments in Federal and State Regulatory Powers Over Atomic Energy (S. 22–39). Verf. analysiert die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Gliedstaaten hinsichtlich der Kontrolle der friedlichen Verwendung der Atomenergie.

R i e s e n f e l d, Stefan A.: Patent Protection and Atomic Energy Legislation (S. 40–68).

D u n l a v e y, Dean C.: Federal Licensing and Atomic Energy (S. 69–83). Verf. behandelt Inhalt und Verfahrensfragen der Genehmigung, die die Atomic Energy Commission für den Besitz und die Verwendung von spaltbaren Grundstoffen sowie für die Errichtung und den Betrieb von Atomenergieanlagen unter dem Atomic Energy Act vom 30. 8. 1954 gewährt.

H a r r i s, Jr., Albert W.: State Regulation of Hazards Growing Out of the Use of Atomic Energy (S. 84–98). Bm

The Cambridge Law Journal. 1958

L a u t e r p a c h t, E.: International Law – Sovereign Immunity – Choses in Action – Effect of Claim of Control (S. 3–5). Bespricht die Entscheidung des House of Lords in Sachen *Rahimtoola v. Nizam of Hyderabad* ([1957] 3 W.L.R. 884). Dg

The Canadian Bar Review. Vol. 36, 1958

C o h e n, Maxwell: Some Legal and Policy Aspects of the Columbia River

Dispute (S. 25–41). Aufzeigung einiger Streitpunkte zwischen Kanada und den USA und der rechtlichen Basis.

Hendry, James McLeod: Sovereign Immunities from the Jurisdiction of the Courts (S. 145–174). Ausgehend von der Frage, in welchem Umfang die Staaten vor ihren eigenen Gerichten verklagt werden können, erörtert Verf. u. a. die Immunität fremder Kriegs- und Handelsschiffe, ausländischer Streitkräfte und staatlicher Gesellschaften sowie prozessuale Fragen. Die Praxis sei in den einzelnen Staaten unterschiedlich, die Zubilligung uneingeschränkter Immunität an fremde Staaten völkerrechtlich nicht geboten und die gegenteilige Rechtsprechung der angelsächsischen Gerichte reformbedürftig.

Jones, Andrew: Stare Decisis in the Supreme Court of Canada (S. 175–200). Erörterung der noch nicht ausgetragenen und vom Verf. bejahten Frage, ob der Supreme Court von seinen eigenen früheren Entscheidungen wie von denen des Privy Council und des House of Lords abweichen darf. Bt

The Canadian Journal of Economics and Political Science. Vol. 24, 1958

Harris, John S.: Regional Decentralization of Government Departments in Britain (S. 57–69).

Anglin, Douglas G.: Ghana, the West, and the Soviet Union (S. 152–165). Bt

Columbia Law Review. Vol. 58, 1958

Jones, Harry W.: The Rule of Law and the Welfare State (S. 143–156). Auseinandersetzung mit der These, daß die fortschreitende Entwicklung zum Wohlfahrtsstaat die Geltung rechtsstaatlicher Prinzipien gefährde.

Kaplan, Milton; Richard B. Lillich: Municipal Conflicts of Interest: Inconsistencies and Patchwork Prohibitions (S. 157–182). Behandelt die Gesetzgebung und Rechtsprechung im Staate New York zu der Frage, in welchen Fällen außerdienstliche Interessen die Unparteilichkeit kommunaler Beamter und Angestellter in Frage stellen.

Mitchell, John J.: Government Secrecy in Theory and Practice: "Rules and Regulations" as an Autonomous Screen (S. 199–210). Erörtert Probleme der Informationspflicht von Organen der Bundesregierung.

—: *Representation by Counsel in Administrative Proceedings* (S. 395–407). Bm

La Comunità Internazionale. Vol. 13, 1958

Ziccardi, Piero: La questione del Canale di Suez un anno dopo (S. 8–29).

François, Jean P. A.: Le tendenze moderne nel diritto internazionale pubblico marittimo (S. 30–44).

Cialdea, Basilio: Crisi e ripresa dell'alleanza atlantica (S. 45–73).

Zampaglione, Gerardo: La legislazione nucleare (S. 74–91). Überblick über die Atomgesetzgebung in den USA, Großbritannien und Frankreich. Ts

Cornell Law Quarterly. Vol. 43, 1957/58

Abernathy, Glenn: Expansion of the State Action Concept Under the Fourteenth Amendment (S. 375–418).

Taubman, Joseph: The Performing Arts and the Anti-trust Laws (S. 428–448).

Conner, James C.: Supreme Court Certiorari Policy and the Federal Employers' Liability Act (S. 451–468). Verf. behandelt die Praxis des Supreme Court bei der Zulassung der Revision von Entscheidungen niederer Gerichte. Bm

Cuadernos Africanos y Orientales. 1957

Y. B. Y. A.: Ifni (N. 40, S. 9–16). Zurückweisung der marokkanischen Ansprüche.
J. M. C. T.: Transfretania: emancipación, unificación y transformación en Marruecos (S. 17–28). Kritische Betrachtungen über die Entwicklung der marokkanischen Unabhängigkeit.

Massia Martín, Antonio: Puntos de vista sobre la crisis argelina (S. 29–42).
Saadún, Mohammed: Arabia Seudita: Arabia feliz? (S. 43–55). Verf. lobt die saudische Dynastie wegen ihrer politischen und wirtschaftlichen Aufbauarbeit in der islamischen Welt.

Cóla Alberich, Julio: El momento político en las Indias Occidentales británicas (S. 57–66). Sr

Deutsche Außenpolitik [Sowjet-Zone]. Jg. 3, 1958

Müller, Heinz: Der Luftverkehr der DDR mit dem Ausland (S. 237–243).

Martin, Alexander: Der sozialistische Internationalismus als Grundprinzip der völkerrechtlichen Beziehungen zwischen den sozialistischen Staaten (S. 273–285).

Bär, Hans: Die Mitarbeit der DDR in der Europäischen Wirtschaftskommission (S. 347–351). Ts

Deutsches Verwaltungsblatt. Jg. 73, 1958

Flor, Georg: Staatsnotrecht und rechtliche Bindung (S. 149–152). Verf. befürwortet die Einführung eines echten Notstandsartikels in das Grundgesetz und umschreibt dessen Grundzüge.

Kern, Ernst: Gegenwartsfragen des europäischen öffentlichen Dienstes (S. 185–191).

Köhler, Karl-Heinz von: Fragen des Eigentums im Verwaltungsrecht (S. 191–197).

Rinck, Hans-Justus: Der Grundsatz der Wahlrechtsgleichheit und das Bonner Grundgesetz (S. 221–227).

Henrichs, Wilhelm: Parteibegriff und Parteienregistrierung. Zum Gutachten der Parteienrechtskommission (S. 227–233).

Thieme, Werner: Staat und Gemeinden im Saarland (S. 261–267).

Schwenk, Edmund H.: Grundzüge des amerikanischen Verwaltungsrechts (S. 333–338). Fg

Dickinson Law Review. Vol. 62, 1957/58

Miller, Samuel Graff: Administrative Law: Must the Angels Weep? (S. 205–215). Behandelt die Entwicklungsgeschichte des anglo-amerikanischen Verwaltungsrechts und der Verwaltungsgerichtsbarkeit.

Harris, Jr., Langdon W.: The Pennsylvania Plan (S. 217–226). Verf. befürwortet einen Gesetzentwurf, nach dem die Richter des Staates Pennsylvania künftig vom Gouverneur auf Vorschlag einer unparteiischen Kommission ernannt werden sollen. Bm

Il Diritto Pubblico della Regione. Anno 9, 1957

Bertoldi, Franco: La Regione Trentino-Alto Adige ed i rapporti internazionali (S. 15–22).

Ruffini, Attilio: Natura, limiti ed efficacia del potere legislativo della Regione Siciliana (In margine a tre sentenze della Corte Costituzionale) (S. 23–40).

Salemi, Giovanni: Le Commissioni legislative in sede deliberante nella Regione Siciliana (S. 209–230).

Rossi, Giorgio de: La Corte Costituzionale e l'Alta Corte per la Sicilia (S. 231–239). Ts

Documentación Administrativa. 1958

Boletín mensual de la Secretaria General Técnica de la Presidencia del Gobierno. *López Rodó, Laureano: La Reforma Administrativa en España (N. 1, S. 5–14).*

García Hernández, José: El nuevo Reglamento de las Cortes Españolas (N. 2, S. 35–44). Zum Gesetz vom 26. 12. 1957.

Temas de la Reforma Administrativa (N. 4, S. 5–58). Aufsätze zur Beamtenrechtsreform. Sr

Europa-Archiv. Jahr 13, 1958

Kahmann, Hannedore: Der Gemeinsame Markt im Kreuzfeuer der GATT-Kritik (S. 10583–92). Bejahung der Vereinbarkeit von EWG und GATT und wirtschaftliche Würdigung.

Gasteiger, Curt: Der Atlantikpakt und das Problem der europäischen Sicherheit (S. 10639–50).

Schwarzenberger, Georg: Die Legalität der Atomwaffen (S. 10671–86). Übersetzung der in der Reihe des Institute of World Affairs, London, erschienenen Schrift "The Legality of Nuclear Weapons". Ein Verbot der Verwendung von Atomwaffen lasse sich weder allgemeinen humanitären Erwägungen entnehmen, da es sich bei diesen um keine selbständige Völkerrechtsquelle handle, noch könne es ohne weiteres auf ein generelles Gebot zum Schutz der Zivilbevölkerung gestützt werden, denn dieses Gebot sei eine vom geltenden Völkerrecht nicht anerkannte Abstraktion aus Einzelschriften. Es spreche jedoch viel für die Annahme, daß die Anwendung von Atomwaffen nach den Sätzen des Völkergewohnheitsrechts über die Verwendung von Gift und vergifteten Waffen und nach Art. 23 (a) der Haager Landkriegsordnung wie auch nach dem Genfer Protokoll über Giftgas und ähnliche Stoffe von 1925 unzulässig und allenfalls als Repressalie im Rahmen der für diese geltenden Regeln erlaubt sei. Auch könne der Einsatz von Atomwaffen u. U. ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit und ein Verstoß gegen die Genocidkonvention darstellen. Dagegen seien Herstellung und

Besitz von Atomwaffen völkerrechtlich zulässig, soweit geltende Verträge keine Verzichtserklärung enthielten. ●b die Sperrung von Teilen der hohen See für Atomwaffenversuche völkerrechtswidrig sei, könne vorerst nicht abschließend gesagt werden. Eine Schlußbetrachtung betont die Notwendigkeit einer politischen Lösung, deren Ziel die Schaffung einer Weltordnung sein müsse, die von keinem Staat gefahrlos ignoriert werden könne.

Cornides, Wilhelm: Die Freihandelszone als Krisenherd der europäischen Integrationspolitik. Politische Aspekte der gegenwärtigen Integrationsbemühungen (S. 10707–11).

Kohlhase, Norbert; Joachim Willmann: Wirtschaftliche Probleme der Verhandlungen über die Freihandelszone (S. 10711–18).

Stützel, Wolfgang: Freihandel und nationale Wirtschaftspolitik. Setzt die ordnungsmäßige Funktion eines Gemeinsamen Marktes und einer Freihandelszone besondere Institutionen zur Koordinierung der Konjunktur- und Zahlungsbilanzpolitik der Mitgliedstaaten voraus? (S. 10719–28). Bt

Far Eastern Survey. Vol. 27, 1958

Friedman, Harry J.: Indian Federalism and Industrial Development (S. 33–41).

Kroef, Justus M. van der: Disunited Indonesia (S. 49–63). Hr

Förvaltningsrättslig Tidskrift. Årg. 20, 1957

Strömberg, Håkan: Nådefrågor inför regeringsrätten [Begnadigungsfragen vor dem Regierungsgericht] (S. 233–251). Behandelt die Judikatur des obersten schwedischen Verwaltungsgerichts in Begnadigungssachen. Hr

Fordham Law Review. Vol. 26, 1957/58

—: *Constitutional Aspects of Legislation Prohibiting Discrimination in Housing (S. 675–684).* Verf. bejaht die Frage, ob die Einzelstaaten Diskriminierungen durch Privatpersonen gesetzlich verbieten dürfen. Bt

Foreign Affairs. Vol. 36, 1957/58

Thian-hok, Li: The China Impasse: A Formosan View (S. 437–448). Nach Ansicht des Verf. ist Formosa weder historisch noch völkerrechtlich ein Teil Chinas. Verf. empfiehlt die Bildung eines von China unabhängigen, demokratischen Formosa und fordert die Beendigung der gegenwärtigen autoritären Minderheitsregierung.

Thorneycroft, Peter: The European Idea (S. 472–479). Verf. erörtert Probleme des Gemeinsamen Marktes und der Freihandelszone. Bm

Die Friedens-Warte. Bd. 54, 1958

Vortragszyklus »Der Weltfriede – Das Weltproblem« (S. 197–251). Der vom Studio Radio Bern veranstaltete Zyklus umfaßte acht Vorträge; Hans Wehberg besprach in »Völkerrecht und Völkerfriede« (a. a. O., S. 202–207) besonders Fragen der internationalen Gerichtsbarkeit.

Wiebringhaus, Hans: Institution und bisherige Rechtsprechung der Straßburger Menschenrechtskommission (S. 252–272). Verf., Mitglied des Generalsekretärs

tariats des Europarats, gibt anlässlich des erstmaligen Auftretens einer Privatperson vor der Kommission als Kläger gegen den eigenen Staat eine Übersicht der bisher vor der Kommission anhängig gewordenen Beschwerdefälle, aufgeteilt nach angeführten Menschenrechten und Art der Erledigung. Rn

The George Washington Law Review. Vol. 26, 1957/58

A Symposium on the Regulatory Functions of the Department of Agriculture (S. 127–285). Eine Reihe von Verfassern erörtern Probleme der Landwirtschaftsregulierung.

Gatchell, Willard W.: Independent Producers under the Natural Gas Act (S. 373–390). Verf. behandelt im Anschluß an die Entscheidung des Supreme Court *Phillips Petroleum Company v. Wisconsin* (347 U. S. 672 [1953]) die Befugnis der Federal Power Commission zur Kontrolle der Erdgasproduktion unter dem Natural Gas Act vom 21. 6. 1938.

Lyons, Carl V.; William H. Stahagen: Lobbying, Liberty, and the Legislative Process: an Appraisal of the Proposed Legislative Activities Disclosure Act (S. 391–417). Kritische Würdigung des Änderungsentwurfes zum Federal Regulation of Lobbying Act vom 2. 8. 1946, nach dem die Einflußnahme privater Interessenvertreter auf Kongreßabgeordnete kontrolliert wird. Bm

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. 1958

Luzzatto, Attilio: Die Beschränkungen der Rechte des Patentinhabers aus Gründen des öffentlichen Interesses in Italien. Versuch einer Begriffserklärung und Vorschläge zur Änderung des Unionsvertrages (S. 55–69).

Schneider, Gerhard: Urheberrechtsschutz ausländischer Staatsangehöriger in der Bundesrepublik Deutschland (S. 70–73).

Richter, Bruno: Das Abkommen von Nizza über die internationale Klassifikation (S. 102–111). Behandelt das Abkommen vom 15. 6. 1957 über die Klassifikation von Fabrik- und Handelsmarken.

Seidl-Hohenveldern, Ignaz: Die Belegenheit von Markenrechten im Falle der Konfiskation. Bemerkungen zum Urteil des schweizerischen Bundesgerichts vom 13. September 1957 (S. 112–113).

Bodenhausen, G. H. C.: Der EWG-Vertrag und der gewerbliche Rechtsschutz (S. 218–224).

Gotzen, Marcel: Gewerblicher Rechtsschutz und Gemeinsamer Markt (S. 224–229). Ts

Giurisprudenza Costituzionale. Anno 2, 1957

Esposito, Carlo: Questioni sulla invalidità della legge per (presunti) vizi del procedimento di approvazione (S. 1326–1343). Ts

Harvard Law Review. Vol. 71, 1957/58

—: *Criminal Jurisdiction over Civilians Accompanying American Armed Forces Overseas* (S. 712–727).

Jaffe, Louis L.: The Right to Judicial Review (S. 769–814). Fortsetzung des in ZaöRV Bd. 18, S. 802 angezeigten Aufsatzes. Besprechung der Fälle, in denen

die gerichtliche Nachprüfung von Verwaltungsentscheidungen gesetzlich ausgeschlossen ist, und der verfassungsrechtlichen Aspekte.

Hahn, Hugo J.: Euratom: The Conception of an International Personality (S. 1001–1056). Die Euratom-Organen haben nach den Darlegungen des Verf. sowohl auf Grund ausdrücklicher Vertragsbestimmungen als auch *by necessary implication* weitgehende Befugnisse zum Verkehr und Vertragschluß mit dritten Staaten und anderen internationalen Organisationen. Darauf folgte die Völkerrechtssubjektivität der supranationalen Organisation.

Lewis, Anthony: Legislative Apportionment and the Federal Courts (S. 1057–1098). Kritik der gegenwärtigen Wahlkreiseinteilung (sehr unterschiedliche Bevölkerungszahlen) und Aufforderung an die Gerichte, Abhilfe zu schaffen.

—: *United States Agencies and International Organizations Which Foster Private American Investment Abroad (S. 1102–1122).*

—: *The Status of International Organizations Under the Law of the United States (S. 1300–1324).*

—: *Congressional Reversal of Supreme Court Decisions: 1945–1957 (S. 1324–1337).* Bt

India Quarterly. Vol. 13, 1957

Sarkar, Subhash Chandra: Judiciary in China (S. 307–325).

“Z”: *The Indian Foreign Service (S. 325–335).*

Mathur, Gautam: The Relation of National Laws to Public and Private International Law (S. 336–343). Hr

Internasjonal Politikk. 1958

Sandø, Torstein: De Forente Nasjoners 12. hovedforsamling [Die 12. Hauptversammlung der Vereinten Nationen] (S. 5–11).

Omang, Reidar: Norges frigjøring 1945 [Norwegens Befreiung 1945] (S. 16–18).

Holland, Arild: Det Europeiske Økonomiske Fellesskap [Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft] (S. 38–45). Hr

International Affairs. Vol. 34, 1958

Healey, Denis: The Sputnik and Western Defence (S. 145–156).

MacGillivray, Donald: Malaya – The New Nation (S. 157–163).

Roberts, H. V.: Race Relations in South Africa as an International Problem (S. 164–173).

Honig, F.: The Diminishing Role of the World Court (S. 184–194). Sb

The International and Comparative Law Quarterly. Vol. 7, 1958

Anderson, J. N. D.: The Tunisian Law of Personal Status (S. 262–279). Erläutert das Gesetz vom 13. 8. 1956, das die Rechtsvereinheitlichung im Hinblick auf die Gerichtszuständigkeit und die Neuordnung des Familien- und Erbrechts zum Gegenstand hat.

Schweib, Egon: Charter Review and Charter Amendment – Recent Developments (S. 303–333). Verf. berichtet über die Bestrebungen zur Revision der UN-

Charter, insbesondere die Arbeiten der Generalversammlung seit 1955 und die sich aus ihnen ergebenden Rechtsfragen.

Weis, P.: The Hague Agreement relating to Refugee Seamen (S. 334–344). Behandelt das Abkommen vom 23. 11. 1957 (abgedruckt S. 344–348).

Jennings, R. Y.: Recent Cases on "Automatic" Reservations to the Optional Clause (S. 349–366). Verf. berichtet über die Fälle französisch-norwegischer Anleihenstreit (I.C.J. Rep. 1957, p. 9) und Interhandel-Gesellschaft (I.C.J. Rep. 1957, p. 105).

Lauterpacht, E.: Council of Europe – Legal Questions (S. 366–369). Wiedergabe der Tätigkeit der Europäischen Menschenrechtskommission betreffend die Beschwerde der griechischen Regierung in der Zypern-Frage und der Resolution der Beratenden Versammlung des Europarates vom 29.10. 1957 betreffend den Schutz nationaler Minderheiten in Europa. Dg

International Conciliation. 1957/58

Rees, Elfan: Century of the Homeless Man (S. 192–254). Verf. berichtet über die Entwicklung der Flüchtlingssituation seit dem 2. Weltkrieg und die internationalen Bemühungen zu ihrer Lösung.

Bloomfield, Lincoln: Law, Politics and International Disputes (S. 255–316). Behandelt die Unterscheidung zwischen rechtlichen und politischen Streitigkeiten.

Hurtig, Serge: The European Common Market (S. 319–381). Verf. behandelt Struktur und Organisation der EWG, die Verwirklichung des Gemeinsamen Marktes, die Koordinierung der Wirtschafts-, Sozial- und Kolonialpolitik der einzelnen Mitgliedstaaten sowie die Stellung des Gemeinsamen Marktes in der Weltwirtschaft. Bm

International Organization. Vol. 12, 1958

Bloomfield, Lincoln P.: American Policy towards the UN – Some Bureaucratic Reflections (S. 1–16).

Ball, W. Macmahon: A Political Re-examination of SEATO (S. 17–25).

Perkins, Whitney T.: Sanctions for Political Change – The Indonesian Case (S. 26–42). Darstellung der zur Unabhängigkeit Indonesiens führenden Vorgänge.

Claude, Jr., Inis L.: Multilateralism – Diplomatic and Otherwise (S. 43–52). Erörterung von Vor- und Nachteilen multilateraler Verhandlungen. Bt

International Relations. Vol. 1, 1955/58

Molen, G. H. J. van der: Indonesia and the Republic of the South Moluccas (S. 393–400).

Russett, Alan W. de: Reflections on the Expanding Membership of the United Nations (S. 401–415).

Aaronson, Michael: Space Law (S. 416–427). Befasst sich mit Problemen der Souveränität im Luftraum.

Bull, Hedley: World Opinion and International Organization (S. 428–439).

Dg

Internationale Politik (Belgrad). Jg. 9, 1958/59

Vajs, Albert: Neue Phase im Fall Artuković (N. 190, S. 5–7). Bespricht den Beschluß des Supreme Court vom 20. 2. 1958 im Falle Artuković, dessen Auslieferung Jugoslawien von den USA auf Grund des 1901/02 zwischen dem Königreich Serbien und den USA geschlossenen Auslieferungsvertrags fordert, weil er als Innenminister Kroatiens 1941 und 1942 Massenmorde begangen habe.

Šahović, Milan: Der völkerrechtliche Aspekt des Rapacki-Plans (S. 7–8).

—: *Zum Abschluß des 7. Parteikongresses in Ljubljana (N. 195, S. 3).* Auszüge aus den Berichten von Tito, Kardelj und Popović auf dem Laibacher Parteikongreß der jugoslawischen Kommunisten vom April 1958. Sb

Internationale Spectator. Jg. 12, 1958

Goes van Naters, M. van der: De huidige staat van het Europese parlementarisme [Der heutige Stand des europäischen Parlamentarismus] (N. 5, S. 115–138). Überblick über Arbeitsweise und -ergebnisse der parlamentarischen Organe der verschiedenen europäischen Gemeinschaften.

Blaisse, P. A.: De na-oorlogse handelspolitiek van Nederland [Die Nachkriegs-Handelspolitik der Niederlande] (S. 139–161).

Campen, S. I. P. van: De grenzen van Europa's veiligheid [Die Grenzen von Europas Sicherheit] (N. 7, S. 169–212).

Sonderegger, F.: Der Schweizerische Bundesstaat und der Euromarkt (N. 9, S. 219–246).

Wigbold, H. A.: Tien jaar India. Neutralisme als machtpolitiek [Zehn Jahre Indien. Neutralismus als Machtpolitik] (N. 10, S. 291–336). Hr

Internationales Recht und Diplomatie. 1958

La Pradelle, Raymond de Geouffre de: L'Égypte, a-t-elle violé le Droit International en nationalisant la Compagnie Universelle du Canal Maritime de Suez? (S. 20–27).

Rogge, Heinrich: Das Flüchtlingsproblem als internationale Rechtsfrage (S. 28–41; wird fortgesetzt). Ts

Iowa Law Review. Vol. 43, 1957/58

Marquis, Roger P.: Constitutional and Statutory Authority to Condemn (S. 170–190). Verf. erörtert das Erfordernis des *public use* bei der Enteignung privaten Eigentums.

Cromwel, Gardner: Some Elements of Damage in Condemnation (S. 191–230). Behandelt Probleme der angemessenen Entschädigung bei der Enteignung privaten Eigentums.

Paul, John: Condemnation Procedure Under Federal Rule 71 A (S. 231–240). Darstellung des Enteignungsverfahrens gemäß Rule 71 A der Federal Rules of Civil Procedure in der Fassung vom 1. 8. 1951.

Stoyles, Robert L.: Condemnation of Future Interests (S. 241–257). Bm

The Journal of Air Law and Commerce. Vol. 25, 1958

Gazdik, J. G.: Nationality of Aircraft and Nationality of Airlines as Means of Control in International Air Transportation (S. 1–7).

Bebbick, Leonard: The International Air Transport Association and the Civil Aeronautics Board (S. 8-43). Bm

The Journal of Politics. Vol. 20, 1958

The Soviet Satellite Nations: A Study of the New Imperialism

Arendt, Hannah: Reflections on the Hungarian Revolution (S. 5-43).

Croan, Melvin; Carl J. Friedrich: The East German Regime and Soviet Policy in Germany (S. 44-63).

Staar, Richard F.: The New Course in Poland (S. 64-88).

Taborsky, Edward: Political Developments in Czechoslovakia Since 1953 (S. 89-113).

Dragnich, Alex N.: Recent Political Developments in Yugoslavia (S. 114-126).

Whiting, Allen S.: "Contradictions" in the Moskow-Peking Axis (S. 127-161).

Lenczowski, George: Evolution of Soviet Policy Toward the Middle East (S. 162-186).

Overstreet, Gene D.: Soviet and Communist Policy in India (S. 187-202). Bm

Journal of Public Law. Vol. 6, 1957

Policy-Making in a Democracy: The Role of the United States Supreme Court

Dahl, Robert A.: Decision-Making in a Democracy: The Supreme Court as a National Policy-Maker (S. 279-295).

Wormuth, Francis D.: The Impact of Economic Legislation Upon the Supreme Court (S. 296-318).

Heller, Francis H.: The Supreme Court: Its Role in the Balance of the Federal System (S. 319-330).

Nathanson, Nathaniel L.: The Supreme Court as a Unit of the National Government: Herein of Separation of Powers and Political Questions (S. 331-362).

Dungan, Malcolm T.: The Supreme Court As a Court of Law (S. 363-410).

Bischoff, Ralph F.: One Hundred Years of Court Decisions: Dred Scott After a Century (S. 411-427).

Pollak, Louis H.: The Supreme Court Under Fire (S. 428-443). Verf. wendet sich gegen die Kritik an der Entscheidung über die Aufhebung der Rassentrennung in öffentlichen Schulen (347 U.S. 483, 497 [1954]).

Pittman, R. Carter: The Law of the Land (S. 444-454). Es sei verfassungswidrig, wenn der Supreme Court durch seine Entscheidungen neues Recht setze. Der Bruch mit der 90jährigen Rechtsprechung, daß die Rassentrennung in öffentlichen Schulen verfassungsmäßig sei, komme einer unzulässigen Verfassungsänderung gleich.

Patric, Gordon: The Impact of a Court Decision: Aftermath of the McCollum Case (S. 455-464). Verf. untersucht die tatsächlichen Auswirkungen der Entscheidung im Falle *McCollum v. Board of Education* (333 U.S. 203 [1948]), worin

die Abhaltung von Religionsunterricht durch Religionsgemeinschaften in öffentlichen Schulen für verfassungswidrig erklärt worden war.

McWhinney, Edward: The United States Supreme Court and Foreign Courts: An Exercise in Comparative Jurisprudence (S. 465–481).

Sawer, Geoffrey: The Supreme Court and the High Court of Australia (S. 482–508). Bm

Journal des Tribunaux. Année 73, 1958

Charlier, R.-E.: L'énergie atomique et les renouvellements du droit (S. 213–218). Ay

Jugoslovenska Revija za Međunarodno Pravo. God. 4, 1957

Bartoš, Milan: Progressivne tendencije u načelima novog pozitivnog međunarodnog javnog prava i nedovoljna zaštita njegovih pravnih načela [Tendences progressives des principes du droit international public positif nouveau] (S. 321–333). Untersucht die Rolle, die die Sowjetunion in der Zeit des »klassischen« Völkerrechts vor dem 2. Weltkrieg und danach gespielt habe. Dieses »klassische« Völkerrecht regle die Beziehungen zwischen »kapitalistischen« Staaten; in der UN-Charter aber habe sich die Wandlung zu einem neuen, »fortschrittlichen« Völkerrecht angebahnt.

Serb, Ladislav: Neki osnovni problemi međunarodnog prava [De certains problèmes essentiels du droit international] (S. 336–350). Das Unvermögen, im Völkerrecht so wesentliche Anliegen wie den Schutz der Menschenrechte und die wechselseitigen Verantwortlichkeiten von Weltwirtschaft und Volkswirtschaften durchzusetzen, habe das Völkerrecht hinter den modernen Erfordernissen zurückbleiben lassen. Die »positivistische« Methode, niedergelegt in Art. 38 des IGH-Statuts, habe das Völkerrecht der Gnade der Staatsmänner der mächtigen Staaten ausgeliefert; sie, nicht die Staaten, seien in Wahrheit die Normadressaten des Völkerrechts; das Urteil der öffentlichen Meinung stelle die Sanktion dar.

Avramov, Smilja: Prilog pitanju o savremenom shvatanju primirja [Contribution à la question du concept contemporain de l'armistice] (S. 373–380).

Sukijasović, Miodrag: Međunarodna krivična odgovornost za agresiju [La responsabilité pénale internationale pour l'agression] (S. 380–392).

Ivanović, Đoko: Problem repatrijacije ratnih zarobljenika po prestanku aktivnih neprijateljstava [Le problème du rapatriage des prisonniers de guerre après la cessation des hostilités actives] (S. 394–404).

Rajović, Radošin: Nordiski savet i saradnja nordiskih zemalja [Le Conseil nordique et la collaboration des pays nordiques] (S. 404–412).

Šuc, Andrija: Bruxelles-ka diplomatska konferencija za izjednačenje pomorskog prava [La conférence diplomatique de Bruxelles pour l'unification du droit maritime] (S. 412–419).

Sambarailo, Branko: Princip slobode otvorenog mora i pravni poredak [Le principe de la liberté de la haute mer et l'ordre juridique] (S. 419–425).

Jazić, Živojin: Pravni režim na otvorenom moru [Le régime juridique de la haute mer] (S. 425–436).

Besarović, Mirko: Problem priznanja i izvršenja inostranih arbitražnih odluka pred UN [Le problème de la reconnaissance et de l'exécution des sentences arbitrales étrangères devant l'ONU] (S. 436–449). Sb

Juristenzeitung. Jg. 13, 1958

Rinck, Hans-Justus: Der Grundsatz der unmittelbaren Wahl im Parteienstaat (S. 193–198).

Daig, Hans-Wolfram: Die Rechtsprechung des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl in den Jahren 1956 und 1957 (S. 204–207; 238–241).

Willms, Günther: Zur Problematik eines Parteiengesetzes (S. 265–268). Fg

Juristische Blätter. Jg. 80, 1958

Kitzler, Alois: Zur Parteistellung im Verwaltungsverfahren (S. 113–117). Behandelt das österreichische Verwaltungsverfahren.

Pfeifer, Helfried: Volksbegehren und Volksabstimmung im österreichischen Bundesrecht (S. 161–168, 198–204). Darstellung von Verfassungsgrundlagen und Ausführungsgesetzen zu Volksabstimmung und Volksbegehren, die Verf. als Einrichtungen zum Schutz gegen eine absolute Parteienherrschaft begrüßt.

Jaksic, Maximilian: Weisungsrecht und Rechtsstaat. Gedanken zu einer Reform der Verwaltung (S. 222–223).

Weiler, Hans: Die verfassungsgesetzlich gewährleisteten Rechte an Briefen (S. 224–230). Verf. untersucht die Bedeutung des Art. 10 des österreichischen Staatsgrundgesetzes vom 21. 12. 1867, der das Briefgeheimnis grundrechtlich schützt. Ay

Juristische Rundschau. Jg. 1958

Sendler, Horst: Bundesrecht in Berlin (S. 81–86; 127–129). Verf. kritisiert das Urteil des Oberverwaltungsgerichts Berlin vom 12. 6. 1957, wonach früheres Reichsrecht, das gemäß Art. 124 des Grundgesetzes Bundesrecht geworden ist, in Berlin nur als Landesrecht gelte, weil die Art. 124 f. GG in Berlin nicht anwendbar seien.

Nehlert, Gerhard: Grundsätze des Rechtshilfeverkehrs mit dem Ausland in Zivilsachen (S. 121–127). Fg

Jus. Rivista di Scienze Giuridiche. Anno 9, 1958

Balladore Pallieri, Giorgio: Popolazione e territorio come elementi essenziali dello Stato (S. 1–10).

Florio, Franco: Rilevanza giuridica dei fatti imputabili alle organizzazioni internazionali e giurisdizione italiana (S. 47–68).

Papale, Antonio E.: La esecuzione degli ordini dei Tribunali contro la segregazione della razza negra (S. 94–114).

Ritterspach, Theo: La corte costituzionale tedesca (S. 146–149). Ts

Justitia nouă. Anul 14, 1958

Lörincz, L.: Un nou stat în orientul arab – Republica Arabă Unită [Ein

neuer Staat im arabischen Orient – die Vereinigte Arabische Republik] (S. 219–229). Entstehung der Vereinigten Arabischen Republik.

Law and Contemporary Problems. Vol. 22, 1957

N. 4: Radio and Television. Part I

Celler, Emanuel: *Antitrust Problems in the Television Broadcasting Industry* (S. 549–571).

Hansen, Victor R.: *Broadcasting and the Antitrust Laws* (S. 572–583).

Fisher, Ben C.: *Communications Act Amendments, 1952 – an Attempt to Legislate Administrative Fairness* (S. 672–696). Verf. behandelt die in den Communications Act Amendments, vom 16. 7. 1952 vorgesehenen Änderungen im Verfahren vor der Federal Communications Commission, die die staatliche Kontrolle über das Radio- und Fernmeldewesen ausübt. Bm

Marquette Law Review. Vol. 41, 1957/58

Kramer, Victor H.: *The Application of the Sherman Act to Foreign Commerce* (S. 270–283). Sb

Međunarodni problemi. Jg. 8, 1956

Rus, Vojan: *Narodi Azije i Afrike kao nosioci koegzistencije* [Die Völker Asiens und Afrikas als Träger der Koexistenz] (N. 1, S. 3–48).

Dapčević-Orežanin, Sonja: *Putevi preobražaja kineskog sela* [Umgestaltung des chinesischen Dorfes] (S. 49–79).

Jazić, Živojin: *Eksperimenti s hidrogenskom bombom i međunarodno pravo* [Versuche mit Wasserstoffbomben und das Völkerrecht] (S. 80–98). Versuche mit Wasserstoffbomben, besonders in Treuhandgebieten seien völkerrechtswidrig. Die Gegenmeinung McDougal's wird scharf kritisiert und als widerlegt betrachtet.

Lange, Halvard: *Nordiska saradnja* [Nordische Zusammenarbeit] (S. 99–106). Wiedergabe eines Vortrags des norwegischen Außenministers im Institut für internationale Politik und Wirtschaft in Belgrad vom 10. 4. 1956. Er betonte, der Nordische Rat sei keine Sektion des Atlantik-Paktes.

Spaak, Paul-Henri: *Neki problemi evropske integracije i međunarodne saradnje* [Einige Probleme der europäischen Integration und der internationalen Zusammenarbeit] (S. 107–112). Wiedergabe einer im Institut für internationale Politik und Wirtschaft in Belgrad gehaltenen Ansprache, worin Verf. Anschauungen belgischer Sozialdemokraten erläutert.

Šahović, Milan: *Uoči osnivanja međunarodne agencije za atomsku energiju* [Die bevorstehende Gründung der internationalen Spezialorganisation für Atomenergie] (N. 2, S. 42–55).

Janićević, Dušan: *Bilateralni sporazumi SAD o saradnji na korišćenju atomske energije u mirnodopske svrhe* [Bilaterale Verträge der USA über Zusammenarbeit friedlicher Verwertung der Atomenergie] (S. 69–81).

Jazić, Živojin: *Diskusija o funkciji nuklearnog oružja u strategiji Zapadnih sila* [Die Diskussion über die Funktion der Nuklearwaffen in der Strategie der Westmächte] (S. 82–92).

Arsenijević, Vojislav: Suecki kanal u međunarodnim odnosima [Suezkanal in internationalen Verhältnissen] (N. 3-4, S. 3-25). Darlegung der ökonomischen und politischen Rolle des Suezkanals und Verurteilung anachronistischer Methoden Großbritanniens und Frankreichs auf die Nationalisierung der Suez Canal Company.

Jačić, Živojin: Savremeni aspekti problema nemačkog ujedinjenja [Aktuelle Aspekte des Problems der deutschen Einigung] (S. 26-43). Nach Auslegung des Problems kommt Verf. zur Schlußfolgerung, daß die bestehenden Umstände keine praktischen Aussichten zur Einigung versprechen; sodann schildert er Änderungen der internationalen Lage, welche eine Möglichkeit der Einigung mit sich bringen könnten. Ir

Meždunarodnaja žizn'. 1958

Il'ičev, L.: Sputniki i voprosy međunarodnyh otnošenij [Sputniks und Fragen der internationalen Beziehungen] (N. 3, S. 8-22). Als Ergebnis der außergewöhnlichen Erfolge von Wissenschaft und Technik in der UdSSR sei die internationale Autorität der Sowjet-Union noch gestiegen. Diese Erfolge haben sich auf das Verhältnis der Kräfte des Sozialismus und des Kapitalismus ausgewirkt: der Sozialismus sei noch stärker und machtvoller geworden.

Kuz'minov, J.: Dostiženija sovjetskoj nauki i sovevnovanie dvuch sistem [Die Errungenschaften der sowjetischen Wissenschaft und der Wettstreit von zwei Systemen] (S. 27-33).

Korovin, E.: Problema nejtiraliteta na sovremennom etape [Das Problem der Neutralität im modernen Zeitabschnitt] (S. 48-54). Die Erfolge der sowjetischen Wissenschaft trügen zur Stärkung der Neutralitätsanhänger bei.

Vasil'ev, V.: Mirnoe sosuščestvovanie – osnova otnošenij meždú gosudarstvami [Die friedliche Koexistenz als Grundlage der Beziehungen zwischen den Staaten] (S. 60-69).

Ivanov, K.: Novoe gosudarstvo na arabskom vostoce [Ein neuer Staat im arabischen Orient] (S. 70-78).

Popov, A.: V. J. Lenin o mirnom sosuščestvovanii [V. J. Lenin über die friedliche Koexistenz] (N. 4, S. 24-31).

Michigan Law Review. Vol. 56, 1957/58

Rogge, O. John: "Congress Shall Make No Law ..." (S. 331-374, 579-618). Verf. nimmt vor allem die Kommunisten-Prozesse des Jahres 1957 vor dem Supreme Court zum Anlaß, um die Rede- und Pressefreiheit nach dem Ersten Amendment zu untersuchen. Sb

The Middle East Journal. Vol. 12, 1958

Harrington, Charles W.: The Saudi Arabian Council of Ministers (S. 1-19).

Dupree, Louis: The Non-Arab Ethnic Groups of Libya (S. 33-44). Fg

Middle Eastern Affairs. Vol. 9, 1958

Glick, Edward B.: Latin America and the Establishment of Israel (S. 11-16).

Heyworth-Dunne, J.: The Yemen (S. 50–58).

Gilead, Baruch: Political Parties in Turkey (S. 101–107).

Fg

Minnesota Law Review. Vol. 42, 1957/58

Ruud, Millard H.: "No Law Shall Embrace More Than One Subject" (S. 389–452). Untersucht die Bedeutung jener Bestimmungen in den Verfassungen von über vierzig Staaten der USA, nach denen in einem Gesetz nur sachlich zusammengehörende Gegenstände geregelt werden sollen.

—: *Effect of Section 8 (b) (1) (A) of the Taft-Hartley Act on Peaceful Picketing and Related Activities of Minority Unions (S. 459–485).*

Anderson, Leslie L.: Claims Against the State of Minnesota (S. 599–614). Zur Frage der Immunität und zum Verfahren bei vertraglichen oder deliktischen Ansprüchen gegen diesen Staat, das nach einem Gesetz von 1957 vor einer Claims Commission, zusammengesetzt aus sechs Parlamentsabgeordneten, ausgetragen wird.

—: *The Role of the Judiciary in Legislative Reapportionment (S. 617–639).* Sb

Mississippi Law Journal. Vol. 29, 1957/58

Murphy, William P.: State Sovereignty Prior to the Constitution (S. 115–157). Untersucht die rechtliche Qualität der Einzelstaaten der USA im Zeitraum der Konföderation von 1776 bis 1789.

—: *Report of Committee on Maintenance of Constitutional Rights of the States and of Individuals (S. 218–225).* Der Bericht an die Mississippi State Bar Association spricht sich – die Rassenfrage im Hintergrund – scharf gegen die Bundesgesetzgebung zu den *civil rights* und die "... usurpation by the United States Supreme Court of the rights of the sovereign states ..." aus. Sb

The Modern Law Review. Vol. 21, 1958

Mann, F. A.: Illegality and the Conflict of Laws (S. 130–137). Bespricht die Entscheidung des Court of Appeal in Sachen *Regazzoni v. K. C. Sethia, Ltd.* ([1957] 3 All E. R. 286), die den Vertrag zwischen einer britischen und einer indischen Gesellschaft zum Import von Gütern nach der Südafrikanischen Union für nichtig erklärte, weil andernfalls eine Umgehung südafrikanischer Einfuhrvorschriften, die sich auf Indien beziehen, stattgefunden hätte.

Mann, F. A.: Sovereign Immunity (S. 165–169). Behandelt die Entscheidung des House of Lords in Sachen *Rahimtoola v. The Nizam of Hyderabad* ([1957] 3 All E. R. 441).

Kaysen, Carl: U.S. v. Du Pont (General Motors) (S. 189–193). Wiedergabe und Besprechung der Entscheidung des Obersten Gerichtshofs der USA in Sachen *U.S. v. E. I. Du Pont de Nemours and Co., et al.* (77 S. Ct. 872; 353 U.S. 586 [June 3, 1957]).

Bair, Leo: The Civil Servant – A Status Relationship? (S. 265–276). Verf. kommt zu dem Ergebnis, daß das Anstellungsverhältnis des Beamten nicht als Vertrag qualifiziert werden könne, sondern eine öffentlichrechtliche Beziehung ähnlich dem Dienstverhältnis des Militärs darstellt.

Valentine, D. G.: The Treaty establishing the European Economic Community (S. 282–288). Dg

Nederlands Juristenblad. Jg. 1958

Sauveplanne, J. G.: Het gezag der vreemde rechtspraak bij de toepassing van vreemd recht [Die Autorität der fremden Rechtsprechung bei der Anwendung fremden Rechts] (S. 181–186).

Polak, M. V.: Het Canadese hooggerechtshof en de grondrechten (S. 187–194).

Hermans, Ch. Th.: Eenheid van rechtspraak inzake tijd van oorlog en oorlogsgevaar (S. 201–212).

Veldstra, J.: De wijze van afkondiging van wetten (S. 225–232).

Nierstrasz, C. J.: De Eerste Kamer der Staten-Generaal (S. 262–265).

Lachman, Philine R.: Overtreding van buitenlandse deviezenbepalingen (S. 333–340).

Goekoop, A.: De „Kasimbar“ (S. 365–372). Verf. prüft die Rechtmäßigkeit der Aufbringung des von den indonesischen Behörden beschlagnahmten Schiffes »Kasimbar« durch den holländischen Unterseebootjäger »Drenthe« in der Straße von Makassar am 20. 2. 1958. Die »Drenthe« sei zur Anhaltung und Aufbringung der »Kasimbar«, die mit bewaffneter indonesischer Besatzung und unter holländischer Flagge gefahren sei, berechtigt gewesen, da Verdacht der Piraterie vorgelegen habe. Die Beschlagnahme der »Kasimbar« durch Indonesien sei als Akt der Piraterie anzusehen, da einer wirksamen Enteignung die niederländische Hoheit über Schiffe eigener Flagge entgegengestanden und weder ein Prisen- noch ein Angarienrecht bestanden habe. Nicht nur Einzelpersonen, auch der Staat selbst könne durch einen Akt von hoher Hand Piraterie begehen. Hr

Nederlands Tijdschrift voor Internationaal Recht. Jg. 5, 1958

Panhuyis, H. F. van: The International Aspects of the Reconstruction of the Kingdom of the Netherlands in 1954 (S. 1–31). Verf. untersucht vom Blickpunkt des innerstaatlichen Rechts und des Völkerrechts die Beziehungen der Niederlande zu Surinam und den Niederländischen Antillen im Rahmen des „Statuut van het Koninkrijk der Nederlanden“ von 1954 (deutsche Übersetzung: ZaöRV Bd. 16, S. 318–330, nebst Vorbemerkung des Verf., S. 304–317). Es handle sich um eine auf freiem Willen der früheren Kolonien beruhende Assoziierung mit dem Mutterland. Das veränderte Verhältnis von Mutterland und Gliedern habe jedoch nicht zur Folge, daß außer dem Königreich als ganzem auch die Glieder als souveräne Staaten in Erscheinung träten. Nach Vergleich dieses Verhältnisses mit den bekannten Bundesstaaten sowie mit dem British Commonwealth, der Union Française und der Stellung Puerto Ricos meint Verf., der Status Surinams und der Niederländischen Antillen sei am ehesten den Gliedern des Commonwealth vor Erreichung des vollen Dominion-Status angenähert, wengleich das Statut des Königreichs der Niederlande den beiden überseeischen Gebieten darüber hinaus ein Vetorecht gegenüber Gesetzen und Verträgen zugestehe. Ein einseitiges Sezessionsrecht der Glieder, das nach Ansicht des Verf. kein Merkmal der Souveränität darstellt, sei nicht anerkannt, vielmehr könne sich die Erlangung der

vollen Unabhängigkeit nur auf dem normalen Wege der Revision des Statuts vollziehen. Die föderativen Elemente dieser Staatenverbindung ließen in begrenztem Umfang die Anwendung sog. föderaler Klauseln in völkerrechtlichen Verträgen zu. Keinesfalls unterfielen Surinam und die Niederländischen Antillen mehr dem Kap. XI der UN-Satzung über *non-self-governing territories*. Verf. erörtert auch den Status Westneuguineas im Verband des Königreichs.

Korowicz, Marek St.: Modern Doctrines of the Sovereignty of States (S. 32–56, 150–164).

Rosenne, Shabtai: The Influence of Judaism on the Development of International Law (S. 119–149). Behandelt den Einfluß klassisch-jüdischen Moral- und Rechtsdenkens auf die Entwicklung des Völkerrechts, und die im biblisch-rabbinischen Recht enthaltenen Regeln über zwischenstaatliche Beziehungen.

Kalshoven, F.: Criminal Jurisdiction over Military Persons in the Territory of a Friendly Foreign Power (S. 165–194).

François, J. P. A.: Vrijdom van belastingen (S. 195–200). Verf. tritt für die Abgabefreiheit der Bediensteten internationaler Organisationen ein. Hr

Neue Juristische Wochenschrift. Jg. 11, 1958

Gutzschebauch: Das Schicksal der ehemaligen Reichsliegenschaften in der Auseinandersetzung zwischen Bund und Ländern. Ein Beitrag zur Rechtsproblematik des Art. 134 GG (S. 321–325).

Jerusalem, Franz W.: Die Rechtslage der Unternehmen in der Montanunion (S. 410–411). Kritik am Urteil des EGKS-Gerichtshofs vom 3. 12. 1957, das die Klage eines Unternehmens gegen eine einem Investitionsvorhaben ungünstige Stellungnahme (*avis*) der Hohen Behörde als unzulässig abwies.

Dichgans, Hans: Zur Auslegung der Verkehrsbestimmungen des Vertrages über die Montanunion (S. 411–412). Verf. streitet der Hohen Behörde das Recht ab, in Eisenbahn-Ausnahmetarife, die bestimmte Hütten begünstigen, einzugreifen.

Zippelius, Reinhold: Verordnungen der Landesregierungen auf Grund bundesgesetzlicher Ermächtigung (S. 445–448).

Kniesch: Zur Verfassungsmäßigkeit des Vorverfahrens der Verwaltung als Voraussetzung des Verwaltungsgerichtsprozesses (S. 576–578). Verf. hält das Erfordernis der Beschwerde bzw. des Einspruchs vor Erhebung der Anfechtungsklage für unvereinbar mit einem wirksamen Schutz der Grundrechte, dem Gleichgewicht der drei Staatsgewalten und der Rechtsschutzgarantie des Grundgesetzes.

Lewald, Walter: Das Gebot der Menschlichkeit und das Völkerrecht (S. 729–731). Besprechung von Georg Schwarzenberger, "The Legality of nuclear weapons".

Golsong, Heribert: Zur Frage der Passivlegitimation vor der Europäischen Menschenrechtskommission (S. 731–733).

Guradze, Heinz: Zur Gültigkeit des Rechtshilfegesetzes (S. 817–818). Verf. hält die Regelung der Vollstreckung sowjetzonaler Strafurteile durch das Rechtshilfegesetz vom 2. 5. 1953 für verfassungswidrig und mit der Europäischen Menschenrechtskonvention unvereinbar. Fg

Neue Justiz [Sowjet-Zone]. Jg. 12, 1958

Matern, Hermann: Die Entwicklung der örtlichen Volksvertretungen. Aus dem Bericht des Vorsitzenden des Ständigen Ausschusses für die örtlichen Volksvertretungen vor der Volkskammer am 12. März 1958 (S. 185–189).

Schreier, Gerhard: Gedanken zu einer gesetzlichen Regelung der Staatshaftung (S. 195–198).

Kleyer, Hermann: Die Vervollkommnung und Vereinfachung der Arbeit des Staatsapparates – der Weg zu größeren Erfolgen beim Aufbau des Sozialismus (S. 221–224; 261–266; 293–298).

Gentz, Jürgen: Zu einigen Grundsätzen der Rechtsetzung (S. 225–230). Fg

New York University Law Review. Vol. 33, 1958

Annual Survey of American Law 1957

Schwartz, Bernard: Administrative Law (S. 154–164).

Bischoff, Ralph F.: Constitutional Law and Civil Rights (S. 433–464).

Peterfreund, Herbert: Federal Jurisdiction and Practice (S. 483–505). Sb

Nordisk Tidsskrift for International Ret og Jus Gentium. Acta Scandinavica juris gentium. Vol. 27, 1957

Lador-Lederer, J. J.: Recognition – A Historical Stocktaking (S. 117–142). Fortsetzung des ZaöRV Bd. 18, S. 606, angezeigten Aufsatzes. Verf. untersucht die historischen Gründe, die zur Entstehung der beiden Schulen der konstitutiven und der deklaratorischen Anerkennung geführt haben. Das Anerkennungsproblem habe sich in neuerer Zeit vom allgemeinen Völkerrecht zur internationalen Organisation hin verlagert, wo es in neuem Gewande als Frage der Zulassung zur Mitgliedschaft wieder auftauche. Im Grunde handle es sich um ein politisches, nicht um ein rechtliches Problem. Verf. behandelt weiterhin den völkerrechtlichen Status eines Gemeinwesens vor seiner Anerkennung als souveräner Staat sowie die Erklärung der Nichtanerkennung und den Widerruf einer bereits ausgesprochenen Anerkennung.

Foighel, Isi: Nationalization (S. 143–204). Fortsetzung des ZaöRV Bd. 18, S. 204, angezeigten Aufsatzes. Verf. nimmt im vorliegenden 3. Teil seiner Untersuchung zu den mit der Entschädigung für Verstaatlichungen zusammenhängenden Fragen Stellung. An Hand der zahlreichen, nach 1945 insbesondere von östlichen Staaten abgeschlossenen Individual- und Globalentschädigungsabkommen kommt er zu dem Ergebnis, daß ohne Rücksicht auf die dem Vertragschluß zugrunde liegenden praktischen Erwägungen und Motive (z. T. Drohung mit Repressalien) in der Praxis ein völkerrechtlicher Anspruch auf Entschädigung bejaht werde, selbst von solchen Staaten, die ihren eigenen Bürgern ein derartiges Recht nicht zugestehen. Verf. hält Globalentschädigungsabkommen, die einen Verzicht auf die Gewährung diplomatischer Protektion zur Verfolgung aller nicht von dem Entschädigungsabkommen erfaßten Ansprüche enthalten, auch in Ländern mit einer verfassungsmäßigen Eigentumsgarantie für gültig. Als entschädigungsberechtigt sieht Verf. auch die ausländischen Minoritäten einer inländischen juristischen Person an, da nicht Sitz und Registrierung, sondern das tatsächliche Interesse ent-

scheide; *indirect property*, z. B. Aktienbesitz an einer Dachgesellschaft in einem anderen Staat, deren Tochtergesellschaft in einem dritten Staat in Gemeineigentum überführt werde, sei dagegen nicht entschädigungsberechtigt. Die Praxis nach 1945 zeige, daß an der Forderung der Angemessenheit der Entschädigung festgehalten worden sei, wengleich dem sozialisierenden Staate bei der Wertbemessung ein weitgehender Ermessensspielraum eingeräumt werde. Das Angebot von Ratenzahlungen laufe der Forderung der Promptheit nicht zuwider, doch könne effektive Entschädigung nicht in der Währung des verstaatlichenden Landes abgegolten werden.

All, Nicolai: Nogle praktiske erfaringer fra mit arbeid i de saerlige Domstoler i Shanghai [Einige praktische Erfahrungen aus der Arbeit bei den besonderen Gerichten in Schanghai] (S. 214–223). Verf., ehem. norwegischer Botschafter, Generalkonsul und Konsularrichter in Schanghai, berichtet über die Organisation der chinesischen Konsulargerichte und seine persönlichen Eindrücke über deren Arbeitsweise.

Sundberg, Jacob: Om Lagarnas Krig [Über den Krieg mit Gesetzen] (S. 224–264). Verf. untersucht das Problem des Widerstreits von Anordnungen einer Besatzungsmacht mit der von einer Exilregierung für das besetzte Territorium erlassenen Rechtsetzung. Trotz dem Prinzip, daß die Souveränität über das besetzte Gebiet bei der vertreibenden rechtmäßigen Staatsmacht verbleibe, ist Verf. der Ansicht, daß das Territorialitätsprinzip eine derartige extraterritoriale Gesetzgebung durch eine Exilregierung verbiete. Die Personalhoheit müsse insoweit hinter der Gebietshoheit zurücktreten.

Opsahl, Torkel: Towards the Rule of International Law in High Seas Fisheries (S. 265–322). Verf. nimmt zu den Problemen der Hochseefischerei, der Küstengewässer und der Zulässigkeit von Konservierungsmaßnahmen Stellung und analysiert die Vorschläge der International Law Commission, die zur Genfer Seerechtskonferenz von 1958 geführt haben. Hr

The North Carolina Law Review. Vol. 36, 1957/58

Pollitt, Daniel H.: Presidential Use of Troops to Execute the Laws: A Brief History (S. 117–141). Anlässlich des Einsatzes von Bundestruppen im September 1957 in Little Rock gibt Verf. historischen Überblick über die Entwicklung der einschlägigen Gesetze und Präzedenzfälle.

Gardner, Dillard S.: The Continuous Revision of Our State Constitution (S. 297–313). Überblick über die Verfassungsänderungen von Nord-Carolina seit der ersten Verfassung von 1776. Sb

Northwestern University Law Review. Vol. 52, 1957/58

Carlston, Kenneth S.: International Role of Concession Agreements (S. 618–643). Untersucht Rechtsnatur der Wirtschaftskonzessionen.

Sacks, Howard R.: Federal Civilian Employees Security Program: An Analysis of the Wright Commission Report (S. 715–760).

Lang, Norbert: Trade Regulations in the Treaty Establishing the European Coal and Steel Community (S. 761–773). Sb

La Nouvelle Revue Française d'Outre-Mer. Année 50, 1958

Valdant, Pierre: La Conférence Internationale du Café de Rio (S. 94–100).
Dupriez, Henri: La Loi-Cadre en Algérie (S. 115–121). Den Ausführungen des Verfassers ist eine Übersicht über die Organisation Algeriens nach dem Rahmengesetz vom 5. 2. 1958 beigefügt. Fg

Die Öffentliche Verwaltung. Jg. 11, 1958

Rieger, Walter: Manöver der Bundeswehr und der ausländischen Streitkräfte (S. 148–150).

Bettermann, Karl August: Wahlklage und Schlußklage im Anfechtungsprozeß. Zur Verfassungsmäßigkeit des § 42 PostG, § 450 AO und der §§ 18, 19 VGG Rheinland-Pfalz (S. 165–169).

Grundmann, Werner: Zum Verhältnis von § 91 a zu § 24 BVerfGG (S. 170–172).

Knobelsdorff, Hans: Der Verfassungsgerichtshof von Nordrhein-Westfalen (S. 175–177). Rückblick auf dessen fünfjährige Tätigkeit.

Dürig, Günter: Zum »Lüth-Urteil« des Bundesverfassungsgerichts vom 15. 1. 1958 (S. 194–197). Verf. billigt das Urteil, das sich mit der Geltung von Grundrechten im Privatrechtsverkehr befaßt.

Torz, Robert: Die privatwirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand und das Grundgesetz (S. 205–211).

Schäfer, Hans: Die bundeseigene Verwaltung (S. 241–248).

Schack, Friedrich: Rechtsverordnungen im formellen Sinn? (Zur Frage der Rechtsnatur gebietlicher Organisationsakte) (S. 273–278).

Delbrück, Ernst: Ministerpräsident – Landtagspräsident. Zur Frage des Staatsoberhauptes in den Ländern, insbesondere in Schleswig-Holstein (S. 353–357).

Reuschner, Fedor: Zum Verfahren bei Ermessenseinbürgerungen nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz (S. 368–371).

Löffler, Martin; Hans Glaser: Aufopferungsanspruch für Requisitionschäden in der ehemaligen amerikanisch besetzten Zone Deutschlands (S. 371–374). Fg

Österreichische Juristen-Zeitung. Jg. 13, 1958

Linke, Robert: Die Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes in Auslieferungssachen in den Jahren 1945 bis 1957 (S. 121–124).

Ullmann, Paul: Zum Begriff »Staatssoeveränität« (S. 144–146). Auseinandersetzung mit Ross, Verdross, Kelsen, Ermacora und Erlner.

Veiter, Theodor: Der Nachweis der deutschen Staatsangehörigkeit bei deutschem Eigentum in Österreich (S. 169–173). Verf. prüft die Frage, wer im Sinne des österreichischen Staatsvertrages und des österreichisch-deutschen Vermögensvertrages als »Deutscher« anzusehen sei, wobei er auch auf die Stellung der Sowjetzone eingeht.

Pfeifer, Helfried: Enteignung und Entschädigung insbesondere im Staatsvertrag (S. 255–264; wird fortgesetzt). Nach Darstellung des österreichischen Ent-

eignungsrechts untersucht Verf. vor allem die Bestimmungen des Staatsvertrags, die auf das Eigentum bzw. auf Entschädigung für entzogenes Eigentum von Österreichern in andern Staaten oder gegenüber den Besatzungsmächten verzichten. Ay

Österreichische Zeitschrift für öffentliches Recht. Bd. 8, 1957/58

Katzarov, Konstantin: Hat der Bürger ein Recht auf diplomatischen Schutz? (S. 434–448). Verf. kritisiert die herrschende Auffassung, die dem Individuum keinen Rechtsanspruch auf diplomatischen Schutz gegenüber seinem Staat zuerkennt. Auf der Ebene des Völkerrechts stelle diese Auffassung ein Relikt der veralteten Konzeption dar, daß das Individuum im Völkerrecht nicht existiere, und stehe im Widerspruch zur UN-Charter und zur Menschenrechtsdeklaration. Auch im Landesrecht sei ein Recht auf diplomatischen Schutz immer gegeben.

Truyol y Serra, Antonio: Zur Entstehungsgeschichte der Neutralitätslehre im neuzeitlichen Staats- und Völkerrechtsdenken. Boteros «Discorso della neutralità» in seiner Beziehung zur Neutralitätslehre bei Macchiavelli und Bodin (S. 449–460).

Sulkowski, Joseph: Aid to Underdeveloped Countries (S. 461–476). Beschäftigt sich mit den amerikanischen Hilfeleistungen in Gegenüberstellung zur Sowjetunion. Verf. befürwortet die Hilfeleistung mittels internationaler Organisationen.

Veiter, Theodor: Die Rechtsstellung der Ortschaft (Gemeindefraktion) (S. 488–511). Behandelt Fragen des österreichischen Gemeinderechts. Ay

Orient. 1958

Jargy, Simon: De Bandoeng au Caire: La conférence de solidarité des peuples afro-asiatiques. 26 décembre 1957 – 1^{er} janvier 1958 (S. 59–71).

Columbe, Marcel: L'Egypte et le nationalisme arabe de la Ligue des Etats arabes à la République Arabe Unie 1945–1958 (S. 113–134).

Rondot, Pierre: Tendances particularistes et tendances unitaires en Syrie (S. 135–148).

Jargy, Simon: Documents pour servir à l'histoire de la conférence des peuples afro-asiatiques (S. 149–170).

F. C.: Institutions de la République Arabe Unie (S. 181–195). Fg

Oriente Moderno. Anno 38, 1958

Scarcia, Gianroberto: A proposito delle rivendicazioni persiane sul Bahrein (S. 1–18).

Minganti, Paolo: Considerazioni sull'unione fra Siria ed Egitto (S. 101–106). Ts

Pacific Affairs. Vol. 31, 1958

Morris, I. I.: Significance of the Military in Post-War Japan (S. 3–21). Verf. untersucht den Einfluß des Militärs auf die japanische Nachkriegspolitik.

Windmiller, Marshall: Constitutional Communism in India (S. 22–35). Verf. untersucht die Politik der kommunistischen Regierung des indischen Gliedstaats Kerala.

Tregonning, Kennedy G.: North Borneo, 1957 (S. 65–73). Behandelt die politischen und wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten der britischen Kolonie North Borneo. Bm

Państwo i prawo. Rok 12, 1957

Libera, Kazimierz: O mocy obowiązującej przywilejów i immunitetów konsularnych [Über die bindende Kraft der konsularischen Privilegien und Immunitäten] (T. 1, S. 87–101). Ein Überblick über historische Entwicklung, Doktrin und Staatenpraxis zeige, daß die konsularischen Privilegien und Immunitäten nicht nur auf Vertragsrecht und Landesgesetzgebung, sondern vor allem auch auf Völkergewohnheitsrecht beruhen.

Szurzałow, W.: Podstawy prawne ważności umów międzynarodowych [Die rechtlichen Geltungsgrundlagen völkerrechtlicher Verträge] (S. 456–468). Abgesehen von wirtschaftlichen und politischen Grundlagen völkerrechtlicher Verträge, von denen ihre Effektivität abhängt, zählt Verf. folgende rechtlichen Geltungsgrundlagen auf: a) die Übereinstimmung des Vertrags mit den Grundprinzipien des Völkerrechts, b) seine Übereinstimmung mit der UN-Charta, c) Respektierung der Rechte und Interessen dritter Staaten, und d) Übereinstimmung mit früher eingegangenen Verpflichtungen. Die von der Sowjetunion und den Volksdemokratien geschlossenen Verträge entsprächen allen diesen Bedingungen und seien infolgedessen rechtmäßig, während in Bezug auf die kapitalistischen Verträge das Gegenteil der Fall sei.

Bierzaniek, Remigiusz; Kazimierz Michalski: Projekty nowych konwencji Międzynarodowego Komitetu Morskiego [Neue Konventionsentwürfe des Internationalen Seekomitees] (S. 495–507). Eine Besprechung der drei Konventionsentwürfe des Comité Maritime International (Madrid 1955) betreffend a) Haftungsbeschränkung des Schiffseigentümers, b) Personenbeförderung zur See und c) die »blinden Passagiere«.

Iwanejko, Marian: Orzeczenia Międzynarodowego Trybunału Sprawiedliwości w sprawie Afryki Południowo – Zachodniej [Entscheidungen des IGH betreffend Süd-West-Afrika] (S. 868–878).

Żylicz, Marek: Wolności lotnicze i specjalne przywileje przedsiębiorstw lotniczych w dwustronnych umowach międzynarodowych zawartych przez Polskę po wyzwoleniu [Freiheit der Luft und besondere Vorrechte der Luftfahrtgesellschaften in den von Polen nach der Befreiung abgeschlossenen zweiseitigen internationalen Abkommen] (T. 2, S. 179–194). Technische Analyse der polnischen Luftfahrtabkommen der Nachkriegszeit.

Fiumel, Henryk de: Zagadnienie suwerenności w strefie Kanalu Panamskiego [Das Problem der Souveränität im Gebiet des Panama-Kanals] (S. 641–650). Trotz gegenteiliger Behauptungen hätten die Vereinigten Staaten nie die Souveränität über das Panama-Kanal-Gebiet erworben. Die neuere Entwicklung, besonders der amerikanisch-panamesische Vertrag von 1955, zeige eine Tendenz zur Beschränkung amerikanischer Rechte und zur Stärkung der bestehenden panamesischen Souveränität im Kanal-Gebiet.

— Rok 13, 1958

Mrázek, Ivan: Klauzula rewizyjna w umowach międzynarodowych [Die Revisionsklausel in internationalen Verträgen] (T. 1, S. 605–619). Besprechung der bestehenden Revisionsklauseln mit besonderer Berücksichtigung der UN-Charter. Mk

Política Internacional. 1957

Barcia Trelles, Camilo: La política internacional norteamericana en el Oriente Medio (S. 23–49). Kritische Betrachtung der Eisenhower-Doktrin, die Verf. näher präzisiert haben möchte.

Sierra Nava, José María: Segunda parte de la IX reunión de la Asamblea Consultiva del Consejo de Europa (S. 51–72).

Rubio García, Leandro: Significado de Polonia en el Mundo comunista. Un año de «Gomulkismo» (S. 73–97).

Roucek, Joseph S.: Aspectos geopolíticos de los satélites europeos de la U.R.S.S. (S. 99–121). Die rasche Zunahme der Bevölkerung des Ostblocks habe zu einer starken Ausweitung der Industrialisierung geführt, deren staatliche Lenkung wiederum zur gegenseitigen Abhängigkeit der Satellitenstaaten.

— 1958

Torres Bernárdez, Santiago: La participación de España en la organización europea. Dificultades, realizaciones y posibilidades (N. 35, S. 9–37).

Massia-Martín, A.: Las dificultades de la alianza franco-inglesa (S. 39–62). Geschichtlicher Überblick von der Entente cordiale bis zu den britischen Waffenlieferungen an Tunis (1904–1957).

Manera Reguera, Enrique: Valoración estratégica de Gibraltar (S. 63–75). Durch die spanisch-amerikanischen Verteidigungsverträge sei eine neue geopolitische Situation entstanden, wodurch der militärische Wert Gibraltars erheblich verliere. Verf. glaubt an die Möglichkeit der Wiedergewinnung Gibraltars nach dem erfolgten Zusammenschluß der westeuropäischen Staaten.

Temboury de la Muela, Pedro: España, asociada a la O.E.C.E. (S. 79–88).

Martín de la Escalera, Carmen: La evolución del problema chipriota (S. 89–97).

Gil Benumeya, Rodolfo: Las cuestiones afroasiáticas después de la Conferencia de El Cairo (S. 117–121). Sr

The Political Quarterly. Vol. 29, 1958

Hatch, John: The Malta Story (S. 144–154). Berichtet über die neueste Entwicklung der Beziehungen zwischen Malta und dem Vereinigten Königreich, insbesondere über die außenpolitischen Bestrebungen des früheren Ministerpräsidenten Mintoff. Dg

Political Studies. Vol. 6, 1958

Plamenz, John; Giovanni Sartori: Electoral Studies and Democratic Theory (S. 1–15). Der erstgenannte Verf. beschäftigt sich mit der speziellen Lage der britischen Demokratie, der zweite berücksichtigt die kontinental-europäischen Auffassungen.

Finer, S. E.: The Anonymous Empire (S. 16–32). Verf. behandelt die Einwirkung intermediärer Gewalten und Interessengruppen auf die Willensbildung des britischen Parlaments.

Robinson, Kenneth: Constitutional Reform in French Tropical Africa (S. 45–69). Dg

Il Politico. Anno 23, 1958/59

Goodspeed, Stephen S.: Reflections on Security through the United Nations (S. 27–38).

Biscaretti di Ruffia, Paolo: La Costituzione italiana nel primo decennio della sua entrata in vigore (S. 39–58).

Leoni, Bruno: Attualità del federalismo (S. 98–115). Ts

Politique Etrangère. Année 23, 1958

Boissier, Léopold: La Croix-Rouge et l'assistance aux détenus politiques (S. 5–24).

Moch, Jules; Pierre M. Gallois: Les conséquences stratégiques et politiques des armes nouvelles (S. 149–180).

Ferry, Jacques: La création d'une zone de libre échange serait-elle conciliable avec l'existence de la Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier? (S. 181–195). Warnt vor übereilten Schritten bei Errichtung einer Freihandelszone.

Piatier, André: L'Occident devant les pays sous-développés: une nouvelle politique est-elle possible? (S. 196–230).

Silvera, Victor: Réflexions sur la crise des rapports franco-tunisiens (S. 231–243). Gk

Právny obzor. Roč. 41, 1958

Tomko, Ján: Uplatnenie princípov dekrétu o mieri v medzinárodnom práve [Die Anwendung der Grundsätze des Dekrets über den Frieden im Völkerrecht] (S. 207–220).

Public Administration. Vol. 36, 1958

Waterfield, Percival: Civil Service Recruitment (S. 3–8).

Dodds, D. G.: A New Phase in Electricity (S. 19–28). Bericht über die neuere Gesetzgebung der Energiewirtschaft, insbesondere über die Auswirkungen der Verstaatlichung.

Chester, D. N.: Boards and Parliament (S. 87–92). Befaßt sich mit Fragen der Überwachung der verstaatlichten Industriezweige. Dg

Public Law. 1958

Robson, William A.: Administrative Justice and Injustice: A Commentary on the Franks Report (S. 12–31). Verf. berichtet über die Ergebnisse der Arbeiten des Franks Committee, das sich mit der Neuordnung und Verbesserung des britischen Verwaltungs- und Verwaltungsstreitverfahrens vor allem im Hinblick auf den Individualrechtsschutz befaßte.

Blair, Leo: The Civil Servant – Political Reality and Legal Myth (S. 32–49). Verf. untersucht die rechtlichen, politischen und soziologischen Grundlagen des Status der britischen Beamten und Angestellten des öffentlichen Dienstes.

Herlitz, Nils: Publicity of Official Documents in Sweden (S. 50–69). Verf. erläutert die Entstehungsgeschichte und die Bedeutung des Rechts des schwedischen Staatsbürgers auf Einsicht in amtliche Dokumente nach dem die Verfassung ergänzenden Gesetz über die Freiheit der Presse vom 5. 4. 1949.

Sharma, Sri Ram: The Supreme Court in the Indian Constitution (S. 119–134).

Donaldson, A. G.: The Senate of Northern Ireland (S. 135–154). Verf. behandelt die geschichtliche Entwicklung, die Zusammensetzung und die Funktionen des Senats. Dg

Rassegna di Diritto Pubblico. Anno 12, 1957

Abbamonte, Giuseppe: Limiti e natura del sindacato incidentale di costituzionalità (S. 193–287).

Merlo, Nicola: Sulla natura del contenzioso elettorale e sull'applicabilità ai ricorsi innanzi alla G.P.A. delle norme sul processo amministrativo ordinario (S. 288–319). Behandelt die Rechtsnatur des Wahlanfechtungsverfahrens und die Anwendbarkeit der Prozeßregeln im Verwaltungsgerichtsprozeß auf das Beschwerdeverfahren bei Wahlanfechtungen vor «Giunta Provinciale Amministrativa» (Provinzialexekutive).

Viesti, Giuseppe: L'imponibile di mano d'opera e la Costituzione (S. 320–343).

Meale, Guido: Note sul diritto sciopero e sullo sciopero dei pubblici impiegati (S. 494–499).

Tesaurio, Alfonso: Le funzioni fondamentali dello stato (S. 533–553).

Cuomo, Giuseppe: L'indirizzo politico (S. 554–600). Untersuchung, ob und inwieweit das politische Programm einer Regierung Rechtswirkungen hat.

Agostini, Mario: Le Provincie autonome di Trento e di Bolzano nella Regione autonoma Trentino – Alto Adige (S. 601–607).

Franco, Renato Giovanni de: Sulla inapplicabilità degli istituti della ricusazione e della astensione al procedimento di legittimità costituzionale nei confronti di giudici costituzionali ex-parlamentari (S. 617–624). Ts

Recht in Ost und West. Jg. 2, 1958

Mampel, Siegfried: Volkssouveränität und die Bildung der Volksvertretungen in der SBZ (S. 47–54).

Bilinsky, Andreas: Die neue Verfahrensordnung des polnischen Sejm (S. 70–71).

Heller, Friedrich: Umbau der Staats- und Wirtschaftsverwaltung in der SBZ im Zeichen der Konzentration und Dezentralisation (S. 73–76).

Samson, Benvenuto: Das neue Vertragsgesetz der SBZ und das BGB (S. 93–96).

Zellweger, Eduard: Diktatur des Proletariats und Unionsgesetzgebung (S. 96–100).

Gentzmann, Carl: Devisenrechtliche Fragen im Interzonenverkehr (S. 110–113).

Bilinsky, Andreas: Die Volksräte-Wahlen in Polen (S. 114–117). Ts

Rechtsgeleerd Magazijn Themis. 1958

Zonderland, P.: *De toelating van privaatrechtelijke organisaties bij de vervulling van publiekrechtelijke taken* (S. 158–192). Hr

Rechtswissenschaftlicher Informationsdienst [Sowjet-Zone]. Jg. 7, 1958

Gudoschnikow, L. M.: *Die Entwicklung des Systems der örtlichen Organe der Staatsmacht und der staatlichen Verwaltung in der Volksrepublik China* (Sp. 118–130).

Barsegow, J. G.: *Die Achtung der territorialen Integrität ist eines der Prinzipien der friedlichen Koexistenz* (Sp. 231–238).

Lunz, L. A.: *Die Nationalisierung der Suez-Kanal-Gesellschaft ist ein souveränes Recht Ägyptens* (Sp. 247–254). Ts

Recueil Dalloz-Chronique. 1958

Weil, Prosper: *Une résurrection: la théorie de l'inexistence en droit administratif* (S. 49–56). Untersucht an Hand neuer Entscheidungen des Conseil d'Etat das Verwaltungshandeln, dem wegen Fehlens der rechtlichen Grundlagen oder wesentlicher Elemente nicht der Charakter des Verwaltungsaktes zukommt.

Vellas, Pierre: *A propos de la dernière élection des juges à la Cour Internationale de Justice* (S. 67–70). Weist auf die Gefahren hin, die aus einem falsch verstandenen Prinzip der »geographischen« und der »politischen Repräsentation« entstehen.

Gaboldé, Christian: *Evolution du recours dans l'intérêt de la loi en matière administrative* (S. 81–84). Betrifft Einlegung eines außerordentlichen Rechtsbehelfs durch die zuständige öffentliche Instanz gegen rechtskräftige Gerichtsentscheidungen wegen Rechtsfehlers. Gk

Recueil de Jurisprudence du Droit Administratif et du Conseil d'Etat. Année 13, 1958

Buttgenbach, André; Jacques Dembour: *Nature du lien juridique unissant les administrations publiques à leurs agents* (S. 1–12). Behandelt Fragen des belgischen Beamtenrechts. Ay

The Review of Politics. Vol. 20, 1958

Johnson, Guy B.: *Freedom, Equality, and Segregation* (S. 147–163).

Najjar, Fauzi M.: *Islam and Modern Democracy* (S. 164–180).

Schneider, Fred D.: *The Commonwealth in Transition* (S. 181–195).

Gasiowski, Zygmunt J.: *Benes and Locarno: Some Unpublished Documents* (S. 209–224). Hr

Revista de Administración Pública. Año 7, 1956

Royo-Villanova, Segismundo: *La responsabilidad de la Administración Pública* (N. 19, S. 11–58). Von der Schadensursache ausgehend, untersucht Verf. die Haftung für schuldhaftes und schuldloses Handeln der Beamten sowie für Schäden, die ohne Verschulden auf ungewöhnliche Weise entstanden sind, und sucht nach einer einheitlichen Basis für alle Haftungsgründe. Er schließt mit der Darstellung der neuen spanischen Verwaltungsordnungen.

Serrano Guirado, Enrique: Las incompatibilidades de autoridades y funcionarios (S. 59–158). Umfassende Analyse der Gesetze vom 15. 7. 1954 und 13. 5. 1955 über die Berufsbeamten und die höchsten politischen Beamten.

Alonso Olea, Manuel: Régimen jurídico de la seguridad social (S. 159–189). Die Vielseitigkeit der Bestimmungen über soziale Sicherheit verbiete deren einfache Unterstellung unter das Arbeitsrecht oder das Verwaltungsrecht. Sie fielen sowohl in das Gebiet des privaten wie des öffentlichen Arbeitsrechts, des syndikalen Rechts, des Unternehmens- und Wirtschaftsrechts als im Falle der Bedürftigkeit auch in das des öffentlichen Wohlfahrtsrechts.

Clavero Arévalo, Manuel Francisco: El Reglamento de Servicios de las Corporaciones locales de 17 de junio de 1955 (S. 287–301).

Couzinnet, Paul: La fiscalización de la actividad administrativa de las autoridades locales en Francia (S. 313–327).

Fueyo Alvarez, Jesús: La morfología del poder político y la burocracia (N. 20, S. 11–45).

Garrido Falla, Fernando: Tendencias actuales en relación con el perfeccionamiento de las categorías superiores de la función pública (S. 47–68). Spanischer Beitrag zum 10. Internationalen Kongreß für Verwaltungswissenschaften in Madrid 1956 über die Ausbildung der höheren Beamten.

Utande Igualada, Manuel: Principios de una política relativa al profesorado oficial (S. 147–182).

Rodríguez Moro, N.: Ley de 12 de mayo de 1956 sobre régimen del suelo y ordenación urbana (S. 183–189).

Entrena Cuesta, Rafael: La reforma de la Administración pública en Italia (S. 191–221).

Moro Serrano, Sebastián: La compensación de los daños de guerra en el Derecho alemán (»Lastenausgleichsgesetz« de 4 de agosto de 1952) (S. 223–258).

Carro Martínez, Antonio: Organización administrativa de la Presidencia de Estados Unidos. La oficina de presupuestos (S. 259–268). Beschreibung des Bureau of the Budget im Weißen Haus.

Petracchi, Enrique C.: La huelga en los servicios públicos según el Derecho argentino (S. 279–297).

N. 21: Berichte zum 10. Internationalen Kongreß für Verwaltungswissenschaften in Madrid, September 1956

Flamme, Maurice André: Los contratos de obras públicas de la Administración (S. 13–128). Generalbericht zum Thema I an Hand des auf der Round Table-Konferenz in Oxford, Juli 1955, erstellten Fragebogens (Arten des Ausschreibungsverfahrens, freier Wettbewerb, Auswahl des günstigsten Angebots, Nachprüfung des Zuschlags, Abschluß der Verträge, Kontrolle ihrer Ausführung, Streiterledigung usw.). Dazu Länderberichte aus Spanien (S. 295–307), Israel (S. 309–312), der Türkei (S. 313–317), Frankreich (S. 319–336) und den Niederlanden (S. 337–346).

Bourdeau de Fontenay, Henri: Tendencias actuales en relación con el

perfeccionamiento de la categorías superiores de la función pública (S. 129–188). Generalbericht zum Thema II. Dazu Länderberichte aus Israel (S. 347–350), den Niederlanden (S. 351–355, 357–364), Frankreich (S. 365–399) und Uruguay (S. 401–407).

Finan, William F.; Alan L. Dean: Procedimientos para la preparación y realización de reformas administrativas (S. 189–213). Generalbericht zum Thema III. Dazu Länderberichte aus Israel (S. 409–414), Frankreich (S. 417–454) und Brasilien (S. 455–490).

Jordana de Pozas, L.: Las comisiones para la reforma administrativa (S. 215–221).

Serrano Guirado, Enrique: Contencioso – Administrativo (S. 229–268). Systematischer Bericht über spanische Verwaltungsstreitentscheidungen von 1956.

Sr

Revista de Derecho Español y Americano. Año 2, 1957

Meneu Monleón, Pascual: La Comisión y la Corte europeas de los derechos del hombre (N. 10, S. 3–11).

Sr

Revista Española de Derecho Internacional. Vol. 9, 1956

Aguilar Navarro, M.: La responsabilidad internacional y los trabajos del Instituto de Derecho Internacional (S. 491–578). Verf. analysiert zunächst die Rechtsnatur der völkerrechtlichen Haftung, die für ihn das Spiegelbild der Entwicklung der internationalen Organisation ist, und berichtet über die Arbeiten und Resolutionen des Institut de Droit International von 1900, 1927, 1954 und 1956. Hervorgehoben werden die theoretischen Probleme der Begründung der Haftung, der Erschöpfung des Rechtswegs und der Zurechenbarkeit. Verf. unterstreicht die Bedeutung dieser Arbeiten, die im Geiste der Klassiker für die Humanisierung des Völkerrechts wirkten.

Agó, Roberto: Derecho positivo y Derecho internacional (S. 579–655). Spanische Fassung des in ZaöRV Bd. 18, S. 407, 410, 786 und oben S. 819 angezeigten Aufsatzes.

Simó Santonja, Vicente-Luis: Un autor portugués pre-vitoriano: Alfonso Alvarez Guerreiro (S. 659–675). Der 1587 verstorbene Politiker und Bischof hat sich u. a. mit den Fragen des Krieges zwischen christlichen Staaten gegen die Ungläubigen und des gerechten Krieges befaßt. Unter dem Einfluß von Tostado stehend, wird er vom Verf. als Prae-Vitorianer zur spanischen Schule des 16. Jahrhunderts gerechnet.

Halajczuk, B. T.: Las doctrinas soviéticas de Derecho internacional (S. 689–704). Unter Verwendung der jüngsten Literatur zeigt Verf. die Wandlung der sowjetischen Völkerrechtsdoktrin, wie sie nach Abschluß der revolutionären Periode (1917–1936) in der Rückkehr zur traditionellen Lehre zum Ausdruck komme. Die Unterscheidung zwischen sozialistischem und traditionellem Völkerrecht gestatte die theoretische Koexistenz der beiden Staatenblöcke. Trotz erheblicher Konzessionen der sowjetischen Praktiker und Theoretiker befürchtet Verf. das Überwiegen utilitaristischer Motive in dieser Entwicklung, die es verstehe, Vertrags-

treue, Souveränität und andere völkerrechtliche Grundbegriffe zu politischen Waffen zu machen. Sr

Revista de la Facultad de Derecho de México. T. 7, 1957

Gomez Robledo, Antonio: Las reservas en los tratados multilaterales (N. 25/26, S. 11–34). Nach einem Überblick über die geschichtliche Entwicklung von Praxis und Lehre stellt Verf. die Unterschiede zwischen der Auffassung der amerikanischen Staaten und der übrigen UN-Mitglieder heraus. Er würdigt u. a. den Abkommensentwurf, der auf der 3. Tagung des Consejo Interamericano de Jurisconsultos im Januar 1956 in Mexico angenommen wurde, mit der Dreiteilung: Allgemeine Bestimmungen, Vorbehalte anlässlich der Unterzeichnung und Vorbehalte anlässlich der Ratifikation oder des Beitritts.

Ballado Berron, Fausto E.: Formas de Estado (S. 65–78). Die Einteilung in verschiedene Staatformen ist für den Verf. nicht trennbar von der Einteilung der Regierungsformen. Er zeigt dies an der Stellung der aristotelischen Dreizahl gegenüber der Zweiteilung Machiavellis, an dem Gegensatz Einheitsstaat und Bundesstaat oder andere Staatenverbindungen. Nach seiner Ansicht ist entscheidend die Möglichkeit der Beteiligung des Regierten an der normativen Willensbildung, wie sie in Demokratie und Autokratie mit ihren denkbaren Mischformen zum Ausdruck kommt.

González Perez, Jesús: Los derechos reales administrativos (S. 79–114).

Philonenko, Maximilien: La noción de orden público internacional (S. 219–238). Übersetzung des in ZaöRV Bd. 15 (1953/54), S. 780 angezeigten Aufsatzes.

Burgoa, Ignacio: Breve valoración filosófica de las Constituciones de 1857 y 1917 (S. 301–324). Verf. untersucht das Problem des überpositiven Rechts im Verfassungsleben (*deontología constitucional*) und das des Gemeinwohls in den beiden mexikanischen Verfassungen.

Martínez Baez, Antonio: Las fuentes históricas de la Constitución política de 5 febrero de 1857 (S. 325–339).

Treves, Renato: La doctrina del Estado de Hermann Heller (S. 341–364). Sr

Revista General de Legislación y Jurisprudencia. Año 106, 1958

González Pérez, Jesús: La nueva ley de la jurisdicción contencioso-administrativa (T. 36, S. 5–39). Zum Gesetz vom 27. 12. 1956. Originalfassung der im Archiv des öffentlichen Rechts, Bd. 82 (1957), S. 382–412 erschienenen, in ZaöRV Bd. 18 (1957/58), S. 788 angezeigten Übersetzung.

Ogáyar y Ayllón, Tomás: El polizonaje a través del Derecho nacional e internacional (S. 189–205). Von den zahlreichen Rechtsfragen um blinde Passagiere auf Seeschiffen greift Verf. einige heraus und versucht, die Lösung nach spanischem Recht und Völkerrecht zu geben. Verf. beschreibt besonders den Konventionentwurf, der auf der Internationalen Seekonferenz in Madrid, Juni 1955, angenommen wurde. Sr

La Revue Administrative. Année 11, 1958

Waline, Marcel: La liberté politique des Fonctionnaires (S. 5–8).

Koenig, Pierre: La protection des libertés publiques dans le régime de l'état d'ur-

gence (étude de l'application sur les plans administratif et judiciaire des lois des 3 avril et 7 août 1955) (S. 19–29).

Silvera, Victor: L'évolution du statut des fonctionnaires et agents français des services publics tunisiens depuis l'indépendance de la Tunisie (S. 146–149).

Le Clère, Julien: L'improbité du contentieux administratif (S. 157–164).

Kritik und Änderungsvorschläge zum Verwaltungsstreitverfahren. Gk

Revue de Défense Nationale. Année 14, 1958

Grandchamp, René: Le Plan Rapacki et les Grandes Puissances (S. 585–594).

Marchat, Henry: Les frontières internationales du Sahara français (S. 782–795). Gk

Revue de Droit International et de Droit Comparé. Année 35, 1958

X^e Conférence diplomatique de droit maritime, Bruxelles, 30 septembre–10 octobre 1957 (S. 292–295). Die drei aus der Konferenz hervorgegangenen Konventionen, von denen die zweite noch nicht zur Unterzeichnung aufgelegt wurde, betrafen 1. die Begrenzung der Verantwortlichkeit der Schiffseigner, 2. die Fahrgastbeförderung zur See, 3. die Behandlung »blinder Passagiere«. Rn

Revue de Droit International pour le Moyen-Orient. Année 6, 1957/58

Malek, Chafic: La Théorie Dite des «Baies Historiques» (S. 100–173).

Zourek, Jaroslav: Histoire des relations consulaires (S. 174–212). Fg

Revue du Droit Public et de la Science Politique en France et à l'Étranger.

T. 74, 1958

Laubadère, André de: La nouvelle réglementation des marchés de l'Etat (Décrets du 13 mars 1956 et du 26 août 1957) (S. 5–18).

Feuer, Guy: Contribution à une théorie de l'appel dans la procédure contentieuse administrative (S. 19–47).

Baratier, Paul: La limitation de l'arbitraire administratif en Grande-Bretagne (S. 48–52).

Petot, Jean: La résistance à l'insurrection (S. 53–80). Geschichtlicher Rückblick auf das Recht des Ausnahmezustandes und das Staatsnotrecht Frankreichs seit 1789.

G. B.: La révision constitutionnelle devant le Parlement (S. 81–82). Texte der Verfassungsänderungsvorlagen vom 26. 3. 1957, 16. und 31. 1. 1958 sind beigelegt (S. 82–90).

Pi Suñer, J. M.: La réorganisation de l'administration centrale en Espagne (S. 181–185).

Cartou, Louis: La marché commun et la technique du droit public (S. 186–219). Der Vertrag über die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft vom 25. 3. 1957 entspreche für die Vertragsparteien und die im Vertrag behandelten Materien weitgehend einem innerstaatlichen Gesetz. Als Gesetzesrecht habe er zugleich den Charakter des Verfassungsgesetzes, das die Rechtsstellung der Gemeinschaftsorgane regle, wie eines Rahmengesetzes für die wirtschaftlichen Zwecke des Vertrags. Der Vertrag werde durch die Organe der Gemeinschaft auch wie Gesetzesrecht ausgeführt; den Organen im Rahmen ihrer Zuständigkeit seien die Mitgliedstaaten

unterworfen. Das ganze auf den wirtschaftlichen Bereich beschränkte Gebilde trage die Tendenz zur Ausweitung der Funktionen auch auf andere Sachgebiete in sich.
Charpentier, Jean: Les lois-cadres et la fonction gouvernementale (S. 220–270).

Boudet, François: La force juridique des résolutions parlementaire (S. 271–289). Gk

Revue Française de Droit Aérien. Année 12, 1958

Guinchard, Michel: Le problème de la classification des aérodromes (S. 1–17).
Cooper, John Cobb: Espace navigable et Satellites (S. 18–29). Gk

Revue Française de Science Politique. Vol. 8, 1958

Gaudemet, Paul Marie: L'Autonomie Camerounaise (S. 42–72). Gk

Revue Internationale de la Croix-Rouge. Année 40, 1958

—: *A propos d'un pacte conclu entre Frédéric II et Benjamin Franklin (S. 160–166).* Auszugsweise Übersetzung eines Aufsatzes in Das Parlament von Goetz Fehr über den Vertrag vom 10. 9. 1785, mit Bestimmungen über Kriegsgefangene und Schutz von Zivilpersonen im Kriege.

Graven, Jean: La répression pénale des infractions aux Conventions de Genève (S. 212–221). Historischer Überblick über die strafrechtliche Verfolgung von Verletzungen des Kriegsrechts. Bm

Revue Internationale des Sciences Administratives. Vol. 24, 1958

Puget, Henry: Le nouveau droit de l'Energie Atomique. Caractères généraux – Organismes administratifs (S. 5–16).

Iserzon, Emanuel: La réforme de la procédure administrative non contentieuse en Pologne (S. 21–32).

Flamme, M.-A.: The Institutional Structure of European Economic Integration (S. 33–46). Schilderung der Institutionen und Organe der OEEC, EGKS, EWG und Euratom. Ay

Revue Internationale du Travail. Vol. 77, 1958

La controverse sur l'affiliation syndicale aux Etats-Unis:

I. *Erwin, Arthur: Arguments en faveur des lois sur le droit au travail (S. 128–137).*

II. *Goldfinger, Nathan: Arguments contre les lois sur le droit au travail (S. 137–150).* Die Verf. behandeln das Für und Wider eines Verbots von Tarifvertragsklauseln, die die Beschäftigung in einem Betrieb von der Gewerkschaftszugehörigkeit abhängig machen.

—: *La quatrième Conférence régionale asiatique (S. 151–167).* Bericht über die 4. regionale Asienkonferenz der IAO im November 1957. Bm

Revue Marocaine de Droit. Année 10, 1958

Trouillet, A.: L'Organisation Judiciaire du Maroc au 31 Décembre 1957 (S. 51–59). Fg

Revue Politique des Idées et des Institutions. Année 47, 1958

Joseph, Gaston: Vers la révision du titre VIII de la Constitution (S. 79–86).

Olléon, Jean: *La Communauté économique européenne et les pays d'Outre-mer* (S. 139–145).

Joseph, Gaston: *La révision de la Constitution. Déconstitutionnaliser le titre VIII* (S. 216–222).

Mourès, Yves: *Le département, cellule de base de la vie administrative française* (S. 223–228). Gk

Revue Politique et Parlementaire. Année 60, 1958

Pezet, Ernest: *L'exode forcé des Français d'Égypte* (N. 675, S. 152–164).

Félice, Pierre de: *Le Marché Commun et l'évolution européenne* (N. 676, S. 196–201).

Chatelain, Jean: *La réforme constitutionnelle* (N. 675, S. 104–115; N. 677, S. 318–325). Gk

Revue de Science Financière. T. 50, 1958

Colliard, C. A.: *Finances Publiques Internationales. La procédure budgétaire des organisations internationales* (S. 237–260). Gk

Rivista Amministrativa della Repubblica Italiana. Anno 108, 1957

Tullio, Osvaldo de: *Brevi note in materia di annullamento di ufficio e di rapporti fra tutela giurisdizionale e procedimento di controllo* (S. 689–696). Erörtert die Rechtslage, die entsteht, wenn die Corte dei Conti einer Verwaltungsmaßnahme eines Ministeriums nicht zustimmt, die unteren Behörden sich an die Entscheidung der Corte halten und deswegen den Antrag eines Bürgers ablehnen. Bei der Anfechtungsklage wird die hier untersuchte Beziehung zwischen der Corte dei Conti und den unteren Verwaltungsorganen praktisch.

— **Anno 109, 1958**

Tullio, Osvaldo de: *Del carattere di organo costituzionale della Corte dei Conti* (S. 9–25). Ts

Rivista della Corte dei Conti. Anno 10, 1957

Tullio, Osvaldo de: *Brevi Note in materia di Successione fra Enti Pubblici (con particolare riguardo alla emananda legge sulla soppressione degli enti economici superflui)* (S. 39–52). Ts

Rivista di Studi Politici Internazionali. Anno 24, 1957

Vedovato, Giuseppe: *Mercato comune ed Euratom* (S. 353–388). Entstehung und Inhalt der Verträge über EWG und Euratom.

Giannini, Amedeo: *Il rapporti italo-ellenici (1860–1955)* (S. 389–444).

Vedovato, Giuseppe: *Mercato comune e trasporti automobilistici* (S. 527–541).

Aureglia, Louis: *Il Principato di Monaco, Stato sovrano?* (S. 542–554).

Salvioli, Gabriele: *Sulla Convenzione europea per la risoluzione pacifica delle controversie* (S. 637–642). Ts

The Round Table. 1958

—: *A Constitution for Kenya. Mr. Lennox-Boyd's Visit* (S. 138–143).

—: *A Colony in Dispute. Past and Future of British Honduras* (S. 151–159). Dg

Southern California Law Review. Vol. 31, 1957/58

Water, John R. van de; Harold C. Petrovitz: Federal-State Jurisdiction and the Constitutional Framework in Industrial Relations (S. 111–149). Hr

Sovetskoe gosudarstvo i pravo. 1958

Koževnikov, F. I.: Ogovorki pri priznanii objazatel'noj meždunarodnoj jurisdikcii [Vorbehalte bei der Anerkennung obligatorischer internationaler Gerichtsbarkeit] (N. 2, S. 62–70). Das Problem der Vorbehalte bei der Anerkennung obligatorischer internationaler Gerichtsbarkeit in der neuesten Rechtsprechung des IGH.

Lukin, P. I.: O reakcionnych buržuaznykh koncepcijach istočnikov meždunarodnogo prava [Über die reaktionären bourgeoisen Konzeptionen der Quellen des Völkerrechts] (S. 82–89). Die bourgeoisen Juristen seien bestrebt, die Rolle der souveränen Staaten bei der Entstehung des Völkerrechts zu mindern. Die einen führten die Quellen des Völkerrechts auf das »Naturrecht«, das »objektive« Recht oder das »ideale« Recht zurück, die anderen dächten sich mythische Grundnormen aus.

Čižov, K. J.: »Malaja Evropa« – ugroza miru i nezavisimosti gosudarstv [Das »Kleine Europa« als Bedrohung des Friedens und der Unabhängigkeit der Staaten] (N. 3, S. 95–103).

Lukašuk, I. I.: Problema ob'ekta meždunarodnogo prava [Das Problem des Objekts des Völkerrechts] (S. 104–111). Als Objekt des Völkerrechts müssen die internationalen Beziehungen betrachtet werden.

Talalaev, A. N.: V. J. Lenin o meždunarodnykh dogovorach [V. J. Lenin über Staatsverträge] (N. 4, S. 23–27). Eine Übersicht der Äußerungen Lenins über Staatsverträge.

Staat und Recht [Sowjet-Zone]. Jg. 7, 1958

Polak, Karl: Die neue Etappe in der Entwicklung unseres Arbeiter- und Bauern-Staates (S. 225–243).

Assmann, Walter: Zur Neuregelung der »Staatshaftung« in der Deutschen Demokratischen Republik (S. 265–278). Fg

Das Standesamt. Jg. 11, 1958

—: *Zum neuen Personenstandsrecht in der sowjetischen Zone (S. 57–59).*

Beyer, Wilhelm R.: Das Recht zur Eheschließung im Lichte der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (S. 113–114).

Ts

Statsvetenskaplig Tidskrift. Årg. 61, 1958

Meijer, Hans: Blev Norge sjølvständigt genom Kieltraktaten? [Wurde Norwegen durch den Kieler Vertrag selbständig?] (S. 1–24). Verf. prüft, ob der Kieler Friedensvertrag von 1814 dahin auszulegen sei, daß im Rahmen der darin proklamierten Union zwischen Schweden und Norwegen letzterem eine selbständige staatliche Existenz zuerkannt wurde. Hr

Studi Politici. Anno 4, 1957

Sartori, Giovanni: La rappresentanza politica: Il problema giuridico-costituzionale (S. 527-580).

Sartori, Giovanni: L'analisi politica e sociologica dei sistemi rappresentativi (S. 581-613). Ts

Schweizerische Juristen-Zeitung. Jg. 54, 1958

Homburger, Eric: Zur extraterritorialen Anwendung der amerikanischen Antitrustgesetze (S. 97-102). Verf. stellt die Auffassung der amerikanischen Rechtsprechung heraus, daß ein Staat berechtigt sei, Tatbestände, die außerhalb seiner territorialen Grenzen verwirklicht werden, seinem Rechte zu unterstellen, wenn sie innerhalb seines Gebietes Auswirkungen zeitigen. Bm

Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht. Jg. 73, 1958

Foëx, Georges: A propos de l'expulsion des étrangers (S. 131-140). Behandelt die Ausweisung von Ausländern nach schweizerischem Recht. Bm

Thémis. Revue Juridique. Année 8, 1957/58

Barrette, Antonio: Le Ministère du Travail (S. 139-155). Der kanadische Arbeitsminister berichtet über die Grundzüge des Arbeitsrechts, des Koalitionsrechts, die Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten und die diesbezüglichen Funktionen des Ministeriums.

Gignac, Jacques: Structure des pouvoirs et législation du travail dans le Québec (S. 192-198).

Cox, Archibald: Collective Bargaining Agreements in the United States (S. 199-212). Dg

Tulane Law Review. Vol. 32, 1957/58

Wright, J. Skelly: Jurisdiction in the Tidelands (S. 175-186). Behandelt den Konflikt zwischen Bund und Ländern um die Ausbeutung der in den Küstengewässern belegenen Bodenschätze in USA. Hr

Union Française et Parlement. Année 9, 1957/58

Pleven, René: Le titre VIII: une partie manquée (N. 91, S. 3-4).

Coste-Floret, Paul: La réforme du titre VIII de la Constitution (S. 5-7).

Senghor, Léopold: La réforme N° 1: celle du titre VIII (S. 13-14).

Cheikh, Saïd Mohamed: Une triple violation: le traité de cession des comptoirs de l'Inde (N. 92, S. 3-8). Gk

University of Cincinnati Law Review. Vol. 26, 1957

Slovenko, Ralph: Constitutional Limitations on the Rules of Evidence (S. 493-536). Hr

Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte. Jg. 6, 1958

Woodhouse, C. M.: Zur Geschichte der Resistance in Griechenland (S. 138-150).

Lach, Donald F.: Die amerikanische Formosapolitik seit 1950 (S. 151-164).

Leibholz, Gerhard: »Aggression« im Völkerrecht und im Bereich ideologischer Auseinandersetzung (S. 165-171). Ts

Virginia Law Review. Vol. 44, 1958

Stocking, George W.: *The Du Pont-General Motors Case and the Sherman Act* (S. 1-40). Beschäftigt sich mit der wichtigen Anti-Trust-Entscheidung des Supreme Court *United States v. E. I. du Pont de Nemours & Co.* (353 U.S. 586 [1957]).

T. O.: *Agricultural Cooperatives and the Antitrust Laws: Clayton, Capper-Volstead, and Common Sense* (S. 63-104).

Pomeranz, Morton: *Taxation of United States Investments in Latin America* (S. 205-228).

Cowan, Thomas A.: *Group Interests* (S. 331-346). Beschäftigt sich mit dem Problem der Interessenverbände. Ay

Washington Law Review and State Bar Journal. Vol. 33, 1958

Schwartz, Bernard: *The Model State Administrative Procedure Act* (S. 1-16). Befasst sich mit einem von der American Bar Association 1946 entworfenen Modellgesetzentwurf für das Verwaltungsrecht und untersucht dessen Einfluß.

Trautman, Philip A.: *Administrative Law Problems of Delegation and Implementation in Washington* (S. 33-54).

Peck, Cornelius J.: *The Scope of Judicial Review of Administrative Action in Washington* (S. 55-79). Ay

Washington University Law Quarterly. Vol. 1958

Lieberman, Samuel H.: *Protection of the National Security and Preservation of Basic American Rights. Comments on the Report of the Commission on Government Security* (S. 1-34). Auch wenn die *due process*-Klausel auf alle Regierungsmaßnahmen im Rahmen des *loyalty security*-Programmes Anwendung finde, so müßten nicht notwendigerweise alle Verfahren gleich ausgestaltet sein. Verf. gibt eine Schilderung der Vorschläge für Verfahren zur Aufrechterhaltung der nationalen Sicherheit. Ay

Wehrwissenschaftliche Rundschau. Jg. 8, 1958

Mitzlaff, Hans Jürgen von: *Zur militärischen Gewalt in den Vereinigten Staaten von Amerika* (S. 130-138).

Lukats, Stefan G.: *Die Organisation der Streitkräfte des Warschauer Paktes* (S. 155-166).

Haupt, Werner: *Die spanischen Truppen während des Marokkaneraufstandes in Westafrika (November 1957 bis März 1958)* (S. 220-223). Fg

West Virginia Law Review. Vol. 60, 1957/58

Davis, Ray Jay: *Mandamus To Review Administrative Action in West Virginia* (S. 1-36). Befasst sich mit dem zivilrechtlichen Institut des *writ of mandamus* in seiner Anwendung als Mittel der Verwaltungskontrolle. Ay

The Western Political Quarterly. Vol. 11, 1958

Murphy, Walter F.: *Civil Liberties and the Japanese American Cases: A Study in the Uses of "Stare Decisis"* (S. 3-13). Untersuchung verschiedener Fälle

zum Problem der Vereinbarkeit der Sondermaßnahmen gegen Amerikaner japanischer Herkunft während des 2. Weltkriegs.

Kroef, Justus M. van der: The Role of Islam in Indonesian Nationalism and Politics (S. 33–54).

Sommers, William A.: Council-Manager Government: A Review (S. 137–148). Beschäftigt sich mit dieser Sonderform der amerikanischen Gemeindeverwaltung. Ay

Wirtschaft und Wettbewerb. Jg. 8, 1958

Spengler, Albrecht: Abgrenzung zwischen dem GWB und den »Vorschriften für Unternehmen« im EWG-Vertrag (S. 73–89). GWB = Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen.

Sölter, A.: Die Kartellverbotsinitiative in der Schweiz. Der Meinungsstreit um das Volksbegehren und die Gründe für seine Verwerfung (S. 218–226).

Benisch, W.: Entwicklung von Zusammenschlüssen und Kartellen in der Montanunion (S. 226–229).

Fikentscher, Wolfgang: Zum Recht der Diskriminierungen im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (S. 257–269).

Catrice, Roger L.: Augenblicklicher Stand der französischen Kartellgesetzgebung (S. 285–295). Ts

Wisconsin Law Review. Vol. 1958

Baldwin, Gordon B.: Foreign Jurisdiction and the American Soldier. "The Adventures of Girard" (S. 52–106).

Barker, Lucius J.: The Offshore Oil Controversy Since 1953 (S. 107–127). Beschäftigt sich mit Entwicklung und heutigem Stand des Streits zwischen den amerikanischen Gliedstaaten und dem Bund über das Eigentum am Meeresgrund und seinen Rohstoffen, der auch durch den Submerged Lands Act und den Outer Continental Shelf Lands Act noch nicht beendet sei. Ay

World Affairs. Vol. 121, 1958

Fenwick, Charles G.: International Law: What Is Its Function Today? (S. 3–4). Hauptaufgabe sei Erhaltung des Friedens und Verhinderung von Gewalt.

Hornbeck, Stanley K.: Communism at Work in China (S. 5–9).

Piquet, Howard S.: The European Common Market and the United States (S. 11–13).

Potter, Pitman: Problems Confronting United States Foreign Policy Today (S. 13–16).

Knauth, Oliver D.: How to Break The Disarmament Deadlock (S. 17–20). Ay

World Affairs Quarterly. Vol. 28, 1957/58

McLellan, David S.: Ministerial Instability and the Lack of Internal Cohesion in French Parties (S. 3–24).

Donovan, John C.: The Political Party and Foreign Policy-Making: A Note of Speculation (S. 62–75).

Stourzh, Gerald: Charles A. Beard's Interpretations of American Foreign Policy (S. 111-148).

Weinberg, Gerhard L.: German Recognition of Manchoukuo (S. 149-164).

Wandycz, Piotr S.: Regionalism and European Integration (S. 229-259).

Kenney, Charles D.: Contemporary Soviet Foreign Policy: A Lesson in "Creative Marxism" and "Communist Morality" (S. 260-286).

Nichols, Jeannette P.: International Financial Relations as a Factor in Contemporary Diplomacy (S. 327-355).

Galbraith, John S.: Britain's Problem Territories in Southern Africa (S. 356-376).

Ay

World Politics. Vol. 10, 1957/58

Erler, Fritz: The Reunification of Germany and Security for Europe (S. 366-377).

Binder, Leonard: The Middle East as a Subordinate International System (S. 408-429).

Ay

The Yale Law Journal. Vol. 67, 1957/58

Tripathi, Pradyumna K.: Free Speech in the Indian Constitution: Background and Prospect (S. 384-400).

McDougal, Myres S.; William T. Burke: Crisis in the Law of the Sea: Community Perspectives Versus National Egoism (S. 539-589). Behandelt streitige Fragen des Seerechts unter Darstellung der verschiedenen Standpunkte und Lösungsmöglichkeiten.

Ay

Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft. Bd. 114, 1958

Wegner, Arthur: Vom wissenschaftlichen Verteidigen des Reichskonkordats (S. 151-167).

Fg

Zeitschrift für Luftrecht. Bd. 7, 1958

Cooper, John Cobb: Flugraum und Satelliten (S. 175-184).

Hübener, Joachim: Maßnahmen zur Erleichterung der Luftfahrt (S. 185-188).

Verf. erörtert die Richtlinien des Anhangs 9 zum ICAO-Abkommen.

Jettmar, Otto: Das neue österreichische Luftfahrtgesetz (S. 189-193).

Meyer, Alex: Kritische Bemerkungen zu neueren Erörterungen über die Rechtsprobleme des Weltraums (S. 194-208).

Fg

Zeitschrift für Politik. Jg. 4, 1957

Flechtheim, Ossip K.: Bund und Länder in der Sicht der Parteien (S. 348-361).

Fg

Zeitschrift für Schweizerisches Recht. Bd. 77, 1958

Nef, Hans: Wandlungen im Bestand der Kantone (S. 1-43). Auflösung und Neubildung von Kantonen könne nicht durch Revision des Art. 1 der Bundesverfassung, der alle schweizerischen Kantone namentlich aufzählt, durchgeführt werden, da das normale Revisionsverfahren Änderungen im Bestand der Kantone auch gegen den Willen der betroffenen Bevölkerung zulassen würde. Es liege viel-

mehr in dieser Frage eine echte Verfassungslücke vor. Verf. untersucht anschließend Probleme der Willensbildung innerhalb der beteiligten Kantone und empfiehlt die Abhaltung sachentsprechender Volksabstimmungen auf Grund von speziellen, auf den Einzelfall beschränkten Verfassungsgesetzen.

Huber, Erich: Recht und Weltraum (S. 73–78).

Imboden, M.: Der verwaltungsrechtliche Vertrag (S. 1a–218a). Erschien auch selbständig. Bm

Bibliographische und dokumentarische Hinweise *)

VÖLKERRECHT

Amtliche Veröffentlichungen

Vereinte Nationen

Documents

- Africa: Consideration of the establishment of an Economic Commission for Africa, note by the Secretary General, E/3052, February 6, 1958, 27 S. & Ann. – *idem* communications from governments, E/3086, March 28, 1958, 11 S. – *idem* E/3093, April 8, 1958, 6 S. – *idem* E/3095, April 10, 1958, 4 S.
- Arab Republic: Note verbale from the Secretary General to member states dd. 7 March 1958, A/3817, March 12, 1958, 1 S. & Ann.
- Arbitral awards: Comments on draft convention on the recognition and enforcement of foreign arbitral awards, note by the Secretary General, E/CONF. 26/2, March 6, 1958, 14 S. – Draft rules of procedure for the United Nations Conference on International Commercial Arbitration, E/CONF. 26/5, April 25, 1958, 10 S.
- Arbitral procedure: Model draft on arbitral procedure by Georges Scelle, A/CN. 4/113, March 6, 1958, 35 S. & Ann.
- Atomic energy: Regional co-operation in the economic aspects of the peaceful uses of nuclear energy, note by the Executive Secretary, E/ECE/313, March 11, 1958, 7 S.
- Customs: Customs convention concerning spare parts used for repairing EUROP wagons, done at Geneva on 15 January 1958, E/ECE/TRANS/504, 4 S.
- Diplomatic intercourse: Diplomatic intercourse and immunities, observations of governments on the draft articles, A/CN. 4/114, March 17, 1958, 67 S. & Add. 1–6. – Summary of observations received from governments and conclusions of the Special Rapporteur, Emil F. Sandström, A/CN. 4/116, May 2, 1958, 92 S. & Add.
- Discrimination: Report of the 10th session of the Sub-Commission on prevention of discrimination and protection of minorities to the Commission on Human Rights, New York, 13. 1.–7. 2. 1958, E/CN. 4/764, E/CN. 4/Sub. 2/192, February 14, 1958, 73 S. & Ann.

*) In dieser Abteilung wird auf eine unter sachlichen Gesichtspunkten getroffene Auswahl von Neuerscheinungen hingewiesen, die im Institut vorhanden sind. Besprechung der hier angezeigten Veröffentlichungen bleibt vorbehalten. Auch diese Abteilung wird durch die Bandregister nach Sachgebieten aufgeschlossen.